

Monatlich-Preis pro Quartal 3 Mark. Die halbjährige Zeitung erscheint wochentlich in erster Ausgabe Donnerstags 11 1/2 Uhr, in zweiter Ausgabe Nachm. 4 1/2 Uhr.

# Hallische Zeitung



vorm. im G. Schwetfke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Insertionsgebühren für die fünfzigste Seite oder deren Raum zur Halle n. Nr. 223, Werbepreis nur 15 Pf., sonst 18 Pf. Redaction am Schluss des redactionellen Theils pro Seite 40 Pf.

Nummer 84.

Halle, Sonntag, 10. April 1887.

179. Jahrgang.

(Ausgegeben am 9 April Abends.)

Des Osterfestes halber erscheint die nächste Nummer der Hallischen Zeitung am Dienstag, den 12. April, Vormittags 11 1/2 Uhr.

Zur 2. Ausgabe gehören: Erste, Zweite und Dritte (Literatur-), sowie Vierte und Fünfte (Text-) Beilage.

Halle, den 9. April.

## Christ ist erstanden!

Christ ist erstanden!  
Freude dem Sterblichen,  
Den die verdorbenen,  
Scheidenden, erblichen  
Mängel umwandeln!

Die evangelische Heilsbotschaft spiegelt sich wieder in dem Erwachen der Natur, in den frischen Schaffensströben, die das Menschenherz durchdringen und beleben. Es ist, als ob zu Dornen durch alle Nebel und Wolken der Zeit ein erwarmander Lichtstrahl bringt, welcher uns aus einer anderen Welt entgegenleuchtet und unseren Herzen und Gedanken eine Richtung nach oben giebt, von wo aus der Welken Lauf gelenkt, jeder einzelne Mensch geleitet und geführt wird, dorthin, wo der Ursprung der Menschheit, ihre Heimath, ihr Ziel ist. Diese Verbindung zwischen dem irdischen Thun und Treiben einerseits und dem göttlichen Wollen andererseits, ist der Christenheit durch die Menschwerdung Gottes, den Tod und die Auferstehung des Erlösers zum Bewußtsein gekommen, und dieses Bewußtsein durch die Generationen und durch die Jahrhunderte hindurch in jedem Einzelnen, wie in jedem Volke und in der ganzen Menschheit zu pflegen und zu schärfen, ist der Aufgabe der christlichen Kirche, welche als äußere Zeichen dieser Verbindung drei große Feste errichtet hat, der gesamteten Christenheit als Merk- und Wahrzeichen ihres Glaubens.

Die Feier des Osterfestes soll, wie die anderen Feste auch, uns immer wieder von Neuem zum Bewußtsein führen, daß all unser Denken und Thun, Alles, was wir erleben und erfahren, Alles, was uns tröstet und beugt, von oben kommt, als Gnade oder als Prüfung, und daß Alles nur dem einen Zweck der Erziehung diene zu dem Kampfe, den der Erlöser siegreich bestanden und der jedem Sterblichen beschieden.

Das der Begrabene  
Sah sich nach oben,  
Lebend Erhabene,  
Dortlich erhobend;  
Ist er in Werdend  
Schaffen der Freude nach —  
Ist, an der Erde Braut  
Sind wir zum Weibe da  
Neb er die Seinen  
Sammeln uns hier zurück —  
Ist wir benehmen  
Wesler Dein Glück!

Jeder mag mit sich selbst ausmachen, was ihm zu Theil geworden. Das deutsche Volk in seiner Gesamtheit muß dankbar die reiche Fülle der göttlichen Gnade empfinden, die ihm seit dem letzten Osterfeste beschieden worden. Kamemlich hat es Gott zu danken, daß es unserem ehrwürdigen Kaiser, welcher erst jüngst das neunzigste Lebensjahr vollendete, vergönnt gewesen ist, den Frieden zu erhalten. Deutschland steht unter dem Scepter des Kaisers stark, mächtig und einiger als je da.

Wir alle wissen freilich, von welch schwerer Gefahr unsere nationale Existenz eben erst wieder bedroht gewesen, wir wir selbst jetzt noch nicht ledig der Sorgen in die Zukunft blicken können und welche Kraftanstrengung es gefordert hat, ehe die Venker unserer Reichsentwicklung freie Hand bekamen, dasjenige vorzunehmen, was die Sicherung des Vaterlandes vor verheerendem Einbruch der Kriegsunruhe gebieterisch verlangte. Kaiser Wilhelm's erlauchtes Herrschermantel, das staatsmännische Genie seines Kanzlers haben das neue Deutschland geschaffen und bis jetzt mit laudiger Hand sicher durch alle Jahrszeiten geführt. Und als sich die Wolken des Kriegsweters immer schwerer und schwärzer am politischen Horizont zusammenballten, da durchdrang der nationale Gedanke mit leuchtendem Strahl das tiefe Dunkel und wies dem Volke den rechten Weg, den Weg zur Einheit gegen innere wie gegen äußere Widersacher. Mit vollem Recht dürfen wir daher aus Anlaß des heutigen Osterfestes dessen eminente Bedeutung für die nationalen Bestrebungen hervorheben, an deren normalem Fortgange die wichtigsten Interessen hängen. Eingedenk dieses Wortes, welches der Reichstanzler Fürst Bismarck einst in feierlichem Augenblick der Opposition des Reichstages zurief: „Saffen Sie den nationalen Gedanken leuchten, meine Herren!“ — wird jeder deutsche Patriot sein Herz den irdischen Festfreuden um so weiter und reichlicher öffnen, je freudiger er sich dessen bewußt ist, die Welt in der That mit dem Feste der kirchlichen Auferstehung auch das Fest der Auferstehung des nationalen Gedankens feiern zu können.

Darüber dürfen wir aber manche trübe Erfahrung nicht außer Acht lassen: es sind viele Kreise der Gesellschaft sowohl den christlichen Wahrsagen, wie dem Gedanken eines geordneten Staatswesens entfremdet, an anderen staatlichen Einrichtungen wie an unserer nationalen Einheit suchen fortwährend unruhigende Elemente zu

rütteln und die inneren Kämpfe sind noch nicht zum Abschluß gekommen.

Dennoch müssen und wollen wir hoffen, daß auch diese Prüfungen überstanden werden und daß uns auch in Zukunft die göttliche Gnade nicht fehlen wird, die uns stark machen wird, alle die Hindernisse zu überwinden, wenn das deutsche Volk sich nur dieser Gnade in allen seinen Schichten würdig zeigen wird. Es stärkt uns zu neuem Kampfe, den wir siegreich bestehen werden, wenn wir uns nur aus der Feier dieses Festes die rechten Waffen nehmen, die Religion, den Glauben, die Gerechtigkeit, die Mithütigkeit. Den nach diesem allem Strebenden singt ja der Chor der Engel:

Christ ist erstanden  
Ist der Verewelung Schöns.  
Knecht von Nenden  
Freudig auch los!  
Tätig im Vredelben,  
Liebe Bewelenden,  
Vredelich Zuwendenden,  
Vredeligen Weidenden,  
Lohne Verbedenden —  
Guch ist der Weiler nab,  
Guch ist er da!

Halle den 9. April.

## Politische Mittheilungen.

Politische Artikel befinden sich auch in der 4. Beilage der vorliegenden Ausgabe.

Die Hoffnung, daß wir das Osterfest in ungetrübtter Friedensstimmung feiern werden, wird durch einige neuere, sehr bemerkenswerthe Anzeichen bekräftigt. Der französische Volschapper in Berlin, Herbet, fährt der „R. Z.“ zufolge, fort, über die friedlichen Absichten der deutschen Regierung Frankreich gegenüber zu berichten und versichert sogar, daß Deutschland sich möglicherweise bis zu einem gewissen Grade an der Pariser Ausstellung von 1889 betheiligen werde, wenn die guten Beziehungen zwischen den beiden Nachbarländern nicht getrübt würden.

Wo sind die Milliarden geblieben? Ein summarischer Nachweis, wo die seit 1871 von Frankreich als Kriegsschuldigkeit bezahlten 5 Milliarden geblieben sind, darf wohl auf einiges Interesse rechnen. 5 Milliarden Francs sind bekanntlich genau gleich 4 Milliarden Mark und soll daher letztere Summe zu Grunde gelegt werden. Wir wollen mit dem erfruchtlichsten Theil beginnen: Rahezu den vierten Theil oder eine Milliarde besitzt das Deutsche Reich noch gegenwärtig in 5 Fonds, dem Anwaltsfonds, welcher allein mit 661 Millionen dort ist, dem Reichs-Zerlegungsfonds, dem Reichs-Eisenbahnbaufonds, dem bekannten Kriegsschuldentheil in Spandau (120 Millionen) und dem Fonds für das Reichstagsgebäude (24 Millionen, wozu stets die beträchtlichen, seit 1873 aufgelaufenen Zinsen treten). Die zweite Milliarde ist lediglich durch die Hände des Reiches gegangen, indem mit derselben sofort die drei Kriegsanleihen von 120 Millionen, 100 Millionen und 120 Millionen preussische Thaler = 1020 Millionen Mark getilgt worden sind. Von den beiden letzten sind etwa 1 1/2 Milliarden verwandt zum Erwerb der direct durch den Krieg erwachsenen Schäden; wir nennen nur die Hauptarbeiten: für die Wiederherstellung der gesamteten im Felzuge verschollenen Heeresausführung (das sogen. Reestablishment) 320 Millionen, die Vergütung sämtlicher Kriegsschäden in Elsaß-Lothringen und Baden (Rheh), sämtlicher Schäden der deutschen Ahderei durch die Kaperei, die Entschädigung der aus Frankreich verjagten Deutschen, die Erstattung sämtlicher Kriegskosten der deutschen Gemeinden (Einquartierung, Fuhrten), die Transportkosten der Eisenbahnen für Beförderung sämtlicher Truppen, Vorräthe, Gefangenen. Ueber die dann noch übrigen 3 1/2 Milliarden ist zu einem kleineren Theil für bestimmte große Reichszwecke verfügt, namentlich die Kosten der Einführung der Währungsreform, also der Prägung der gesamteten neuen Wäuzgen; ferner die Reichsheilfürsorge für Gotthardbahn und die bekannten Dotationen des Fürsten Bismarck und der Generale (12 Millionen). Eine bescheidene halbe Milliarde endlich ist zur Aufstellung an die einzelnen Staaten gelangt und in der mannichfachen Weise verwandt zur Schuldentilgung zu Steuererlässen, Verbesserung der Beamtengehälter, in Preußen speciel auch zur Dotation der Provinzialverbände.

Rußland. Die Ernennung des Herrn v. Giers zum Vizekanzler soll für das russische Oricium in Aussicht stehen. Dies zusammen mit dem Herrn Katow durch einen Senator erteilten Verweis, soll dem die Wäuzgen der Kantow'schen Verordnungen Blätter was es zu berichten, daß Herr Katow von dem Garen zum Diner geladen worden sei, von anderer Seite wird dies in Abrede gestellt. Nach der Wäuzgen, wiederum hätte der Gant Herr Katow seit Monaten nicht gesehen.  
Der Gzar und die ungarischen Zigeuner. Im Laufe des vorigen Monats beehrte — wie man aus Budapest unget — in der russischen Hauptstadt eine der beliebtesten ungarischen Nationalcapellen unter der Leitung v. Nigo's. Die glänzenden Erfolge der ungarischen Mäuzler gelangten auch zur Kenntniß des russischen Kai-

sers, der eines Tages seinem Oberhofmeister den Wunsch äußerte, sich an Zigeunermusik zu ergöhen. Der Oberhofmeister kam diesem allerhöchsten Wunsche natürlich sofort nach, indem er einen Beamten zu den braunen Künstlern und vereinbarte mit ihnen die Bedingungen eines Concertabends. Der Gzar sah diesem Abend mit großer Ungeduld entgegen und lud mehrere Herren und Damen zum Concerte ein. Die Mitglieder der Kapelle mußten ihre Instrumente schon zwei Tage vor dem Concerte abgeben; dieselben wurden im Oberhofmeisteramt einer genauen Untersuchung unterzogen, ob sie nicht etwa mit nihilistischen Sprengstoffen gefüllt seien. Die Mäuzler wurden natürlich dafür, daß ihnen auf solche Weise ihr Erwerb zwei Tage hindurch entzogen wurde, reichlich entschädigt. Am Concertabende mußten sich die Zigeuner einer sehr eingehenden Lebensversicherung unterziehen, und wurden erst dann in den Concertsaal geführt, nachdem die Untersuchung ihrer absolute Ungefährlichkeit konstatiert hatte. Die Mäuzler nahmen auf eine Estrade Platz und hinter jedem Einzelnen derselben stand ein russischer Polizist, der die Bewegungen derselben mit ängstlicher Aufmerksamkeit verfolgte. Die ungarischen Weisen schienen auf den Gzar einen mächtigen Eindruck gemacht zu haben. Der Kaiser geriet über die Berce, mit welcher die Zigeuner ihre Stücke vortrugen, in eine solche Ekstase, daß er mehrere der Zigeuner nach jeder Pause zu sich bescheiden ließ und sie mit öfteren Anprüden auszeichnete. Er fragte sie unter Anderem, ob auch die Ungarn über ihr Spiel in Entzänden gerathen und forderte sie dann auf, die ungarische Nationalhymne zu spielen. Die Mäuzler kamen diesem Befehle nach, die ziemlich monotone Nationalhymne ließ jedoch den Kaiser kalt. Die Concerte wiederholten sich mehrere Abende hindurch und das Gesicht des Kaisers strahlte jedesmal vor Freude wenn er in den Concertsaal trat und auf der Estrade die sonnerbrannten Gesichter der ungarischen Mäuzler erblickte. Die Zigeuner gaben am 11. März das letzte Concert im Garschenshoffe und der Gzar verabschiedete sie mit den Worten, daß er sie am 14. wieder zu sehen hoffe. Da kam aber das Attentat vom 13. März dazwischen und es konnte natürlich nicht mehr davon die Rede sein, die Concert-Soireen fortzusetzen. Die Mitglieder der Nigo'schen National-Capelle, die dieser Tage aus Petersburg heimgekehrt sind, können nicht genug von der außerordentlichen Lebenswürdigkeit und Keuschheit des russischen Kaisers erzählen.

Italien. Auch unter der deutschen Kolonie in Rom hat sich ein Komitee von Damen gebildet, um dem Papste zu seinem 50jährigen Priesterjubiläum Geschenke zu überreichen. An der Spitze desselben steht die Gräfin Salm. Nützlich wurde dieses Komitee von hel. Water im Lyonsaale empfangen und ihm vom Kardinal Herzog v. Hohenhausen vorgestellt. Der Papst erinnerte in der Anrede, die er bei dieser Gelegenheit hielt, an den deutschen Willergang, der vor zwei Jahren unter der Führung des Fürsten Sadowitz nach Rom kam, und er sprach seine Versicherung über das Interesse aus, welches man in Deutschland an seinem Jubiläum nehme. In der That ist dieses Land an seinem Jubiläum dem Papste, welches sich in Deutschland an seinem Jubiläum dem Papste gehalten hat, Herr von Sadowitz aus Dresden und Graf Ballistrem aus Schlesien theilzunehmen. Das Deutsche Komitee hat beschlossen, dem Papste eine Sammlung aller literarischen und wissenschaftlichen katholischen Werke, die während seines Pontificats in Deutschland erschienen sind, zu schenken. Diese Sammlung soll 20,000 Bände umfassen. Die Bücher werden durch die Fürsorge der Autoren und Verleger, welche einen großen Theil derselben schenken, oder des Komitees in reich vergoldete Einbände gebunden werden. Ein ausführlicher, mit Prägedungen der Bücher versehenen Katalog wird dieser Bibliothek beigeigt werden.

## Größe deutsch-chinesische Anleihe.

Unser Herr B.K.-S. Reichthaler dreibt uns. Berlin, den 8. April. Aus Tientsin liegen nunmehr auch in der hiesigen chinesischen G. S. Anleihe erscheinende offizielle Nachrichten über den Abschluß der mehrermähnten fünf Millionen-Mark-Anleihe der chinesischen Regierung mit dem durch die Berliner Bankfirma Robert Warshawsky & Comp. repräsentierten deutschen Finanz-Consortium vor, welches, wie bereits erwähnt, noch die Berliner Handelsgesellschaft und die Firma Jac. S. H. Stern in Frankfurt a. M. angehören. Nicht von heute auf morgen wurde diese chinesische Anleihe abgeschlossen; sie kam bereits zur Zeit angebahnt, als Krupp, Discount-Gesellschaft und Deutsche Bank ihre Vertreter im Januar v. J. nach China schickten, welche bei aller Autorität, mit welcher sie ausgestattet waren, sich doch erst mit den Verhandlungen an Ort und Stelle vertraut machen mußten, wozu Robert Warshawsky & Comp. damals bereits mit dem in Canton, Shanghai und Tientsin vertretenen Nauje Carlomwig u. S. Comp. arbeiteten. Ihre





Wie polnische Blätter berichten, umfasst der literarische ...

Aus aller Welt.

Der Deutschnote als Witz oder wie die Liebe entwand ...

Ein junger Delinquent.

Bisher war sie nur von Schwärzen bekannt, daß sie singen, wenn sie sterben ...

Humoristisches.

Eine Abonnements-Einladung, die in ihrer originellen ...

Aus dem Kreisreise.

(Für die unter dieser Rubrik stehenden Meinungsäusserungen ...)

Die unsichtbare Hand.

Man haben einst nicht über, sondern im vorliegenden ...

Vitalitides.

Siehe ich erkläre in Betrage von Gustaf Woff ...

Familiennachricht.

Die Begräbnisse des Herrn Dr. med. O. Knauth ...

Gerechtigkeit.

Nach dem Bericht der Weltöffentlichkeit ...

Salz: Einleitung und frühere Darstellungen bis zu den ...

Coursebericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Table with 4 columns: % of capital, Dividende %, St. Courants, and various financial items.

Fremdenliste.

Stadt Hamburg. Frühling von Wandrafa nebst ...

Handel, Industrie und Finanzen.

Sächsisches Den- und Chamoiswarenfabrik ...

Land- und Hauswirtschaft.

Der im Kongress deutscher Landwirthe ...

Gerechtigsetung.

Nach dem Bericht der Weltöffentlichkeit ...

Beachte der großen heiligen Centralniederlassung ...

Halle'scher Unternehmer.

Abnehmer. In den vorigen Berichten ...

Halle a/S. 7. April 1887. ...

Telegraphischer Coursebericht der Hallischen Zeitung.

Berlin. 9. April 1887. ...

Coursebericht der Hallischen Zeitung.

Muthmaßliches Wetter am 10. April.

Telegraphische Depeschen.

Wien. 9. April. (Privattelegramm der ...)

Inserate.

Rosenthal. Am 2. Osterfeiertag von Abends 1/2 Uhr an ...

Dampfschiffahrt nach Rabeninsel. Den ersten Feiertag von 2 Uhr Nachmittag ...

Landsberg. Gathhof zum "goldenen Löwen". Den 2. Osterfeiertag ...

Eierfarben. in 5 und 10 Pfennig-Päckchen ...

Familiennachricht. Die Begräbnisse des Herrn Dr. med. O. Knauth ...

Gebauer-Schneiderei'sche Buchdruckerei in Halle



**Reisekörbe, Kinderwagen jeder Art,**  
sowie **Korbwaren** in größter Auswahl empfiehlt  
**A. Böttcher,**  
Leipzigerstraße 22. [4278]  
Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Urtheil u. A. über die berühmten  
**Steingraber-Pianos!**  
Rubinstein: „Die Steingraber-Pianos sind bekannt geworden. Fabrikanten voranzutreiben.“  
Eugen d'Albert: „Diese Instrumente gehören zu den allerbesten ihrer Art.“ „Ich spiele viel lieber auf Ihren Pianos, wie auf manchen anderen Flügeln.“  
In Halle zu haben bei: **F. Kühne, Scharrngasse 9a.**



ca. 50 Stück  
Pianos, Pianinos, Harmoniums,  
Cottage-Orgeln bei  
**F. Kühne, Scharrngasse 9a.** [4317]

Mein Atelier der Photographie halte für tags. Aufnahme empfohlen. [4357]  
**H. Ch. Weber sen.,** Barfüßnerstrasse Nr. 16.

**P. P.**  
Gute a. Z., im April 1887.  
Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mein  
**Colonial-, Material- und Farbwaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft** ic.  
an Herrn **Louis Rothhoff** verkauft habe, welcher dasselbe in gleicher guter Weise weiterführen wird.  
Inwiefern ich meiner erwiehnten Verbindlichkeit die sorgfältigste Bedienung bei bester guter Waare und billigster Preisstellung.  
Ich bitte um Ihr Wohlwollen und werde das in mich gesetzte Vertrauen in jeder Weise rechtfertigen.  
Nachachtungsbefehl

**Carl Hotze.**  
NB. Mein Contor befindet sich jetzt **Geiststraße 39.**  
Höchlich bezeichnend auf vorstehende Anzeige, halte ich mich bei Eintausch aller in mein Geschäft schlagenden Artikel annehmlich zu empfehlen und bespreche dem mit beehrenden geschäftlichen Publikum die sorgfältigste Bedienung bei bester guter Waare und billigster Preisstellung.  
Ich bitte um Ihr Wohlwollen und werde das in mich gesetzte Vertrauen in jeder Weise rechtfertigen.  
Nachachtungsbefehl

**Louis Rothhoff,**  
Burgstraße 22. [4279]  
**Geschäfts-Gröfßnung.**  
Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mit heutigem Tage Commerzstraße Nr. 1, (Eck der Mittel-Weide, eine **Wine- und Schenke-Schlagerei** eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, nur mit guter reeller Waare zu dienen und hoffe mir die Gunst des mich beehrenden Publikums dadurch zu erwerben.  
Nachachtungsbefehl  
**Richard Rehse.** [4285]

**Gebr. Dessen,**  
Cigaretten-Fabrik „Jassy“  
Kleine S eintrasse vis a vis dem Amtsgericht.  
Erlaubt angelernt: erst capilläre Cigaretten der berühmtesten Fabrik  
**Thalassinus & Douros**  
in Port Said in Egypten,  
in 3 Qualitäten à 3, 4 und 5 Mark per Hundert.  
Director **Wegus.** [4354]

**Rawald's Weinhandlung und Weinstuben,**  
Halle a. S., Leipzigerstraße 6.  
Naturreine Weine, große Auswahl aller Gattungen, keine forcirte Entwicklung, Nichtig vergorene Weine sollen am besten nur durch Zeit und wiederholte Abzüge geklärt, in Weinbrennen zur Fällung auf Flaschen auf diese Weise bereichert und nach gehöriger Reife abgezogen werden. Die fernere Lagerung dient zur Abrundung und Veredelung. Alle Weinstüben sind überfüllig. Die Weinung für Wein ist ein guter Luftreiner Keller. Ich empfehle meine auf sorgfältigsten Weine zu billigen Preisen, laud von mir zu habenden Weizen. **Rawald.** [4127]  
Kräftiger und nachhaltig wirksamer als alle bekannten Stahlaellen  
**nervenstärkendes Eisenwasser**  
ist unter  
gegen **Blutarmuth, Blutarmuth, Unregelmäßigkeit im Frauenleben, Nervenschwächen und Schwächezustände hitziger, Personen.** Ohne besondere Rücksicht in jeder Lage anwendbar. — 25 Pf. — 1 Fl. 30 Pf. — 1 Fl. 50 Pf. — 1 Fl. 75 Pf. — 1 Fl. 1.00 Pf.  
Wolff & Calberg, Berlin, Zempelhof Nr. 22.  
Niederlage für Halle bei **Helmbold & Co.**

Gegen **Futtermangel** schützt sich jeder Landwirth, welcher die von mir eingeführten zu vorzüglichen  
**Engl. Riesen-Futterrüben** anbaue.  
Diese Futterrüben, die ertragreichsten aller bisher bekannten, bedürfen nach der Ausfaat feinerer Bearbeitung mehr. Sie haben ausgewachsen 1-3 Fuß im Umfange und sind 5-10, ja bis 15 Pfund schwer. Gie die Ausfaat im April, zweite von Anfang Juni bis in den ersten Tagen des August. Weibere auf solche Weise, auf denen sich eine Vorfrucht abgesetzt wurde. In 14 Wochen sind die Rüben ausgewachsen, die abgetrennt werden, da sie ihre Dauerhaftigkeit und Nährwert bis zum besten Frühjahr behalten, zum Winterbedarf ausreichen. Das Pfund Samen, größte Sorte von den zuverlässigsten Früchten G obständens 200, eine Originalsorte, kostet 6 Pf. Mittelgröße 4 Pf. Unter 1/2 Pfund wird nicht abgegeben. Culturangaben füge jeder Auftrage gratis bei. [4302]  
**Ernst Lange, Nipperwiese, Bez. Stettin.**  
Französische Aufträge werden umgehend per Nachnahme expedirt.

**Vollständige Auflösung**  
unseres Geschäfts  
Geiststrasse Nr. 7,  
**Woll-, Strumpfwaren, Tricotagen, Posamenten, Knöpfe, Tapisserie- u. feine Lederwaren** beanlagt uns, baldigst zu räumen, und offeriren wir sämmtliche Waaren unter Selbstkostenpreis.  
**Geschwister Storch.** [4337]

**Damenhüte,**  
garnirt und ungarirt,  
grösste Auswahl, billigste, feste Preise.  
**Siegmund Haagen,**  
Markt. [4142]

**Tricot-Tailen**  
als „Gelegenheitskauf“ offerirt in den neuesten Dessins und Farben, reinwollene Qualitäten, zu Mark 2,50-3,50, früherer Preis Mark 5,50-8,50. [4312]

**Gustav Nachmann,**  
vormals Nachmann & Koslowski.  
Leipzigerstr. 6. Halle a. S. Leipzigerstr. 6.

**Schlafdecken und Strohsäcke**  
für Arbeitelente empfiehlt zu anerkannt billigsten Preisen die  
Sack- und Planen-Fabrik  
von  
**F. Lehmann früher Pfaffenberg.**  
Mein Geschäft befindet sich nicht mehr  
Leipzigerstrasse, sondern nur  
**Königsstrasse 30.** [4298]

**Geschäfts-Veränderung.**  
Meinen verehrten Kunden, sowie einem geehrten Publikum von Halle und Umgehung theile hierdurch ergeben mit, daß ich unter heutigem Tage mein  
**Schuhwaren-Geschäft**  
von **Gr. Ulrichstraße 46** nach  
**4. Große Märkerstraße 4.**  
(im Hause des Herrn C. H. Naundorf)  
verlegt und bitte um ferneres Wohlwollen. [4345]  
Halle a. S.,  
am 5. April 1887.  
**H. Hirschfeld.**

**Salon zum Haarschneiden, Frisieren und Käpfen,**  
von **Alex. Töpfer, Friseur,**  
Gr. Ulrichstraße 24  
(Göhlische Verhältnisse)  
bringe einem geehrten Publikum sowie meinen Freunden und Bekannten in empfehlende Erinnerung. [4215]  
NB. Auf Wunsch eigenes Käpfen- und Waschen.

**Neue Möbel,**  
Schreibtische, Kleiderstühle, Sopha's, Verticils, Komod, Schränke, Bettstellen u. Matrassen, Tisch, Stühle, Spiegel etc., ganze Ausstattungen in Bier, Stuben u. Wabagons verkauft zu sehr billigen Preisen. [4286]  
**7. Große Klausstr. 7, I. Et.**

**Pflanzen-Verkauf.**  
100 Riffe Notstammenspflanzen 2- und 3jährig sind zu verkaufen.  
Erlaubt obenerwähnt, 7. April 1887.  
Das Rentamt. [4264]

**Promenaden-Päschchen**  
mit Armband  
(wie Abbildung)  
1.50, 2, 3 und 4,50 Mk.  
das Stück.  
**C. F. Ritter,**  
Halle a. S.,  
Leipzigerstraße 91. [4311]

Echt  
J e t.  
**Jet-Ketten,**  
Preisig, von 3 Pf. an.  
**Jet-Ketten,**  
Preisig, von 4,50 Pf. an.  
**C. F. Ritter,**  
Halle a. S., [4307]  
Leipzigerstraße 91.

**Simili-**  
Diamanten, von echten Cap- und Brill-Diamanten kaum zu untereichen den  
**Simili-**  
Brillen, schönster Schmelz, von 4 Pf. bis 12 Pf. 50 Pf.  
**Simili-**  
Zopfnadeln, Sämmen 75 Pf. 1 Pf. 1,50 Pf. bis 4,50 Pf.  
**Simili-**  
Coringen, Armabänder, großartige Auswahl.  
**C. F. Ritter,**  
Halle a. S., [4308]  
Leipzigerstraße 91.

**Corallen-**  
Brillen, reiche Auswahl, per Stück 1,50, 2-3, bis 8 Pf.  
**Corallen-**  
Colliers, Halsketten mit gold. Schloß von 3-36 Pf.  
**Corallen-**  
Colliers, Schüre von aufgehenden Corallen 30, 40, 50-100 Pf.  
**Corallen-**  
Armabänder, Ohringe in jeder Preislage.  
**Corallen-**  
Zopfnadeln, neueste Muster von 1 Pf. an. [4309]  
**C. F. Ritter,**  
Halle a. S.,  
Leipzigerstraße 91.



**Armbänder**  
(wie Abbildung) in 12 verschieden. Preisen  
pr. St. 1,00, 1,25 u. 1,50 Pf.  
**Armbänder**  
(wie Abbildung) mit 2 Angeln  
pr. St. 1,50 u. 1,75 Pf.  
**Armbänder**  
(wie Abbildung) mit 2 Verschlüssen  
pr. St. 2 Pf.  
**Armbänder**  
im Coralle, Granat, Platin, Bernstein, Zet, Gold, Grobkarne Auswahl.  
**C. F. Ritter,**  
Halle a. S., [4310]  
Leipzigerstraße 91.

**Empfohlene Musikalien!**  
Halla'sche Musikalien-Handlung's neuester ersigter Operette „Zincotto“, Am Krieg um grünen Kranz“, Volles u. Meier Helmut, Neue Kieder v. Spider u. A. Glaffier, Studienwerke Klavier-Variation, Textbücher, Complete, etc.  
**Heinrich Hamrod,**  
(Georg Fackler), [4338]  
Halle a. S., Bachstraße 19.

**Neues Theater.**  
 Am ersten Osterfeiertage,  
 Sonntag, den 10. April cr.  
**zwei grosse Militär-Concerte**  
 (Streichmusik) Abends 8 Uhr.  
 Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.  
 Am zweiten Osterfeiertage,  
 Montag, den 11. April cr.  
 Nachmittags 4 Uhr.

**Grosses Militär-Concert,**  
**Abends Ball mit freier Nacht,**  
 gegeben von der ganzen Kapelle des St. S. 7. Inf.-Reg. Nr. 106  
 „Brigade“ unter persönlicher Leitung ihres neuen Kapellmeisters  
 Herrn **Herrn Matthey**, bisherigen Leiter der Regimentsmusik des  
 1. Garde-Reg. zu Fuß Potsdam.  
 Entrée für die Concerte à 50  $\phi$ , im Vorverkauf 3 Stück 1  $\phi$   
 in den **Grimm'schen Cigarren-Verkauf**, sowie bei **Steinbrecher**  
 & **Jasper, Markt** u. **Geißstrasse-Edt.** [4130]  
 ff. auf böhmische Art gebrautes Bier aus den **Bauchsässen** icheu  
 Brauereien u. s. w.  
 Reichhaltige Speisekarte. — Ergänzliche Weine.  
 Es ladet freundlichst ein.  
**Frantz Edel.**

**Hofjäger.**  
 Heute, Sonntag, den 1. Feiertag  
**Frühschoppen-Concert.** Entrée 15 Pfg.  
 Nachmittag Familien-Concert. Entrée 15 Pfg.  
 Abends Concert. Entrée 15 Pfg.  
 Den 2. Feiertag  
**Frühschoppen-Concert.**  
 Nachmittag Tanzkränzchen.  
 Abends Ball.

**Kaiser Wilhelms-Halle.**  
 Montag, den 2. Osterfeiertag [4305]  
**Großer Ball mit freier Nacht.**  
 Nachmittag Tanzkränzchen. **Paul Haase.**

**Renelt's Restaurant**  
**und Weinhaus.**  
 66. Grosse Steinstrasse 66.  
 empfiehlt zum Feste  
**Prima Holländer Austern.**  
 Made zum Schluss der Saison alle Liebhaber auf diese edle  
 Speise aufmerksam.  
 Täglich frische **Maibowle** von frischen Kräutern,  
 Bejersern, Dinners und Soupers von den einfachsten  
 bis zu den gewöhnlichen. [4146]

**Rabeninsel.**  
 Beliebter und angenehmer Ausflugsort.  
 Haltestelle der Dampfschiffe.  
 Einem geehrten Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß das  
 von mir schon im vergangenen Jahre bewirtschaftete und unter dem Namen  
**Karl Kurzhals'sche** Etablissement bekannte, sehr beliebte Vergnügungs-  
 ort jetzt einer durchgeführten **Renovation** unterworfen und auf das  
 eleganteste und zeitgemäß eingerichtete worden ist.  
 Dasselbe steht bei der einsetzenden künftigen Witterung schon von  
 jetzt ab einem geehrten Publikum jederzeit zur Benutzung offen und werde  
 ich, wie bekannt, auf mich abwärts unter vorzüglichen Speisen u. Getränken  
 bei aufmerksamer Bedienung bedacht sein. [4192]  
 Am **Charfreitag** von früh an: **Speckkuchen,**  
**Speck und F. Lagerbier** aus der renommierten **Belbisch'schen**  
 Brauerei von **Herrn G. & H. Schulze, Salze,**  
 mit **Erwählung**  
**H. Wetz.**

**Aux caves de France,**  
 Weinhandlung,  
 Brüderstr. 7. — Halle a/S. — Gr. Steinstr. 63.  
**Zu den Festtagen.**  
 Ich mache aufmerksam auf meine garantiert reine un-  
 garyische franz.  
**Naturweine,**  
 Roth- u. Weissweine, süsse u. Dessert-Weine  
 laut **Freis-Courant** **Carafon's** [4172]  
 Man verlange nach **Oswald Nier's**  
 mit Patentverschlüssen von 45  $\phi$  an per Carafon.  
**Oswald Nier, Hoflieferant.**

**Geflügel-Ausstellung**  
 des **Geflügelzucht-Vereins des Saalkreises**  
 im **Gasthof „zum Schwan“ in Löbejün,**  
 eröffnet vom 9. bis 12. April 1887 von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr,  
 verbunden  
 mit einer am 12. April Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Verloosung  
 von Ausstellungs-Gegenständen. [4184]

**Geistliche Musik-Aufführung**  
 des **Kirchen-Gesangvereins „Uriciana“**  
 unter gef. Mitwirkung des Musiklehrers und Organist  
 Herrn C. Zehler hier  
 am 3. Osterfeiertag — Dienstag, den 12. April a. cr.  
 in der **St. Ulrichskirche.**  
 Beginn 4 Uhr. Ende 5 1/2 Uhr Nachmittag

**Erster Theil.**  
 1. **Präludium und Fuge** D moll von **J. S. Bach**, vorgelesen von  
 Herrn Zehler.  
 2. **Zwei Motetten:**  
 a) „Ergebung in Gottes Willen“ von **Franz Magnus Böhmer.**  
 b) „Von Herzen wir Dir danken“ von **Wilhelm Sauer.**  
 3. **Sonate I** für Orgel (1. Satz) von **Mendelssohn** (Herr Zehler).

**Zweiter Theil.**  
**„Die Auferweckung des Lazarus.“**  
 Ev. Joh. Cap. 11.  
 Oratorium für Soli und Chor unter Begleitung der Orgel, comp. von  
**Dr. Carl Löwe.**

Eintrittskarten zu dem Schiff der Kirche à 1  $\phi$ , zu den  
 Emporen à 50  $\phi$ , sowie Texte à 10  $\phi$  sind in den Geschäftslokalitäten der  
 Firmen **Alexander Blau**, Leipzigerstrasse Nr. 102, **Albert Drechs-  
 ler**, Poststrasse Nr. 92 und **Gustav Kohlig**, Leipzigerstrasse Nr. 92 zu  
 entnehmen. An den Kirchenhöfen findet kein Billetverkauf statt. [4308]  
**Der Gesamtvertrieb ist für kirchliche Zwecke bestimmt.**

**Hôtel zum Kronprinz**  
 im grossen Saal.  
 Sonntag und Montag den 10. und 11. April.  
 Kassenöffnung 7 1/2 Uhr, Anfang 8 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

**Phänomenale Vorstellung**  
 von **M. HARTZ**  
 Escamoteur american,  
 der anerkannt grossartigste Illusionist unserer Zeit und die einzige Per-  
 son der Welt, die den berühmten **Carl Hermann** in Wien überrascht hat.  
 (Siehe Brief am Ende des Plakats.)  
**M. HARTZ** gibt seine Vorstellung in einer für Europa  
 ganz neuen Art und Weise. Er erscheint auf einer voll-  
 ständig leeren Bühne, gebraucht weder die gewöhnlichen  
 Apparate noch Assistenten, sondern nur  
**eine kleine Glasplatte als Tisch.**  
 Auszeichnungen und Geschenke  
 welche von verschiedenen fürstlichen Personen, Corporationen etc. dem  
 Herrn **M. Hartz** verliehen worden sind und welche im Fenster der  
 Hertz'schen Anstalt in **Leipzig** zu sehen sind.  
 Oxydierter Silber-Elephant von „Société W. G. & Stockholm.“  
 Königl. Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft von **S. M. dem König**  
 von Schweden und Norwegen.  
 Nachbildung von einem 6 kar. Brillant. (Das Original ist ein Geschenk von  
 Herrn **Grat Merode** in Brüssel und wird von **Mr. Hartz** als Basen-  
 nadel getragen.)  
 Höchste Auszeichnung für Kunst u. Wissenschaft von **Präsident Diaz**, Mexico.  
 Orden für Kunst und Wissenschaft von **S. M. dem König** von Griechenland.  
 Massive Gold-Medaillen mit Monogramm von „Den Dänischen Studenten.“  
 (Die einzigste Auszeichnung, welche bis jetzt von genanntem Verein  
 verliehen worden ist.)  
 Edeliger Stern in Brillanten von **S. H. dem Bey** von Tunis.  
 Nadel mit Krone in Brillanten von verstorbenen **König Alfonso** von Spanien.  
 Goldene Special-Medaille für Kunst und Wissenschaft von **S. M. dem König**  
 von Dänemark. (Die Dänische Gold-Medaille f. K. u. W. darf nur an  
 Inländer verliehen werden.)  
 Emblem, Symbol von „Glaube, Liebe, Hoffnung“ von **Good Templar-Orden**  
 und viele andere werthvolle Geschenke, welche zu gross sind heranzutragen.  
 Nummerierte Plätze 3 Mk., unnummerierte Plätze 2 Mk. und 1 Mk.,  
 Kinder unter 12 Jahren zum halben Preis.  
 Vorverkauf von nummerierten Billets findet in der Cigarrenhandlung der  
 Herren **Steinbrecher & Jasper** am Markt statt. [4294]

**Victoria-Theater.**  
**Goldener Hirsch.**  
 Zum 1. Osterfeiertag den 10. April Abends 8 Uhr  
**Große Brillant-Vorstellung**  
 des durchaus neu engagierten schiller-Perlonais, unter gefälliger Mitwirkung  
 des preisgekrönten Violisten und Klavierspieler  
**Herrn Carl Abs** aus Hamburg,  
 Champion von England und Amerika, Inhaber der großen  
 goldenen Champion-Medaille und vier anderer.  
**!! Non plus ultra !!**  
**Aufheben eines lebenden Pferdes frei von der Erde weg.**  
**Ringkampf**  
 zwischen Herrn **Carl Abs**, Hamburg und Herrn **Carl Günther**, der  
 härteste Defonon aus der Umgegend von Halle.  
**!!! Zweiten Feiertag !!!** **Vormittags 11 Uhr**  
**Grosse Künstler-Matinée**  
 Entrée frei. Programm 10  $\phi$ . Entrée frei.  
**Privat-Ringkampf**  
 zwischen Herrn **Steinböcker**, Dillinger und Herrn **Schiffen**, Dreiecker.  
 Ausgesetzte Prämie für den Sieger fünf Mark.  
**Nachmittags 4 Uhr Vorstellung.**  
 Jeder Urmalende hat das Recht, ein Stück frei einzuführen.  
 Zum Schluss Ringkampf zwischen Herrn **Windson** und Herrn  
**Hermann Beck.**  
**8 Uhr Abend-Vorstellung 8 Uhr**  
 mit **Durchaus neuem Programm.**  
 Ringkampf zwischen Herrn **Carl Abs**, Hamburg und Herrn **Paul**  
**Schulz.**  
 Kassenöffnung der Abend-Vorstellung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
 Sperrhölz 1.50 Saal 1.00, Gallerie 50  $\phi$ .  
 Am Vorverkauf bei den Herren **Steinbrecher & Jasper** am  
 Markt, **C. H. Spierling**, **Boh- u. Weiginger-Edt.**, **Carl Fröhe**, **Leip-  
 zigstrasse**, Sperrhölz 1.30 Saal 80  $\phi$ . [4284]

**Kuntze's Restaurant,**  
 Wilhelmstrasse 14,  
 empfiehlt seine Localitäten zur gefälligen Benutzung. Mittagsstisch 12—2 Uhr.  
 ff. Lager- und Bairische Biere. [4141]  
 Reichhaltige Abend-Speisekarte.

Eine aus **Belegger** gerichtete neue  
 Bäckerei in **Giebichenstein**,  
 in sehr bequemer Lage, ist zum  
 1. Juni 1887 zu verpachten resp.  
 zu verkaufen. Gefälligen Anträgen  
 sind um **F. F. 2775** bei **J. Borch &  
 Co., Halle a. S.** zu senden. [4251]

**Julius Bethge,**  
 Seignierstrasse 2. [4313]  
 empfiehlt  
**Prima Astrachaner, Ural-u.  
 Sib-Caviar,**  
 ff. ger. Rhein- u. Wasserlachs,  
 Strassburg, Gänseleber,  
 Schaeffeln, Korbhuhn- und  
 Krammetvogel-Pasteten,  
 eingelegte Kronenhäuser,  
 Anchovi-, Lachs- u. Zungen-  
 Past-,  
 alle feinen  
 Fleisch- u. Würstwaren,  
 große Auswahl feiner  
 Tafelkäse,  
 Moabiter u. Westfälischen  
 Pumpernickel,  
 ff. angelautes Tafelbrot,  
 hitze-traugen.  
**Haupt-Depot**  
 der renommierten Braun-  
 schweiger Gemüsekonserven  
 u. Rheinschen Compottweine,  
 vorzügliche Preiselbeeren  
 mit Zucker,  
 süsse Messina-, Jerusalem-  
 u. feinste Pinz-Apfelsinen,  
 hitze-traugen,  
 grüne Pommeranen,  
 felsche Makruten,  
 Kl in Bouleweine.

**Bur Anpflanzung.**  
 Bilde Nofer (Waldlinge) à Stück  
 4.50  $\phi$ , Linden pro Stück 1.50  $\phi$ ,  
 Platanen (Götter) (Eicheln) pro  
 Stück 1.50  $\phi$ , Gassen-Camerunien  
 à Stück 4  $\phi$ , sowie sämtliche zur  
 Anpflanzung dienenden  
 Sträucher und Bäume find billig ab-  
 gegeben. [4288]  
 Näheres durch **M. W. Marnisch**,  
 Halle a. S., Eichenstrasse Nr. 5.

Frische Holland, Austern,  
 Feinsten Astrachaner Caviar,  
 Prima geräuch. Rheinlachs,  
 Strassburger  
 Gänseleber-Pasteten,  
 Mecklenburger Spickel,  
 Ascht Frankfurt, Würstchen,  
 Frische Waldmeisterkräuter  
 empfang  
**Willy Schaubert,**  
 ar. Stein- u. ay. Ulrichs-  
 strasse-Edt. [4290]

**Träbern**  
 hat abgegeben [4350]  
**Schneider's Brauerei,**  
 Krausenstrasse 3.  
**Apfelbäume.**  
 Mehrere schön odorne hochstämmige  
 peredete Apfelbäume verkauft [4332]  
**H. E. Böttze** in Giebichen-  
 stein.  
**Pflanzensamen,** das Stück  
 mit 15  $\phi$  verkauft [4391]  
**H. Schulze, Götzen.**

**Kartoffeln**  
 ohne Steden, Biscuits und Kreutz-  
 kartoffeln ohne Stede.  
**Frühbrote zum Samen,**  
 Geler, den, (Weizen) Gähler, Weiz-  
 u. Streutrockenbrot jedes 1/2 Pfund  
 Gr. Branbrogasse 24-27.  
 [4266] **R. Mädicke.**

Große und kleine Pläge  
 mit u. ohne Schienenbindung für  
 Lagerung Arbeitsmaschinen etc.  
**Alw. Taatz.**

Einladung  
 zur Generalversammlung der  
**Halleschen Strassenbahn**  
 auf  
 Montag, den 2. Mai 1887,  
 Morgens 9 1/2 Uhr,  
 im  
 „Hôtel Stadt Hamburg“  
 in Halle a. S.  
 Tagesordnung:  
 1) Geschäftlicher Bericht des Re-  
 visionsauschusses, Entlassung des  
 Aufsichtsraths u. Vorstandes, Beil-  
 gung der Dividende.  
 2) Neuwahl des Aufsichtsraths u.  
 Revisionsauschusses. Entlassung  
 des Herrn **Wittmann** erucht, für die  
 General-Versammlung löblichst am  
 8. Tage vor dem 2. Mai 1887, Abends  
 6 Uhr, bei der Geschäftsausschuss  
 der Herrschaften **H. C. Lehmann**  
 und dem **Allgem. Spar- u. Ver-  
 schussverein** zu Halle a. S.,  
**Becker & Co., zu Weipitz, Bernab.**  
**Loose** an Herrn **Wittmann**  
 ihre Aktien zu hin erlegen. [4306]  
 Der Vorsitzende des Aufsichtsraths.  
**Dr. Joh. Wittmann.**  
 Ein Portemonnaie mit Geld  
 gefunden. Abzugeben ff. Ulrichstr.  
 4 1 R. **Mennicke.**  
 Woss ent aufen. Gegen Belohnung  
 abgegeben Paradeplatz 6 1.

Sommer-Abonnements-Concerte

Halle'schen Stadt- und Theater-Orchester's.

In der Zeit vom 15. Mai bis 15. September d. J. werden von dem obenangegebenen durch weitere vorzügliche Solisten ergänzten Orchester eine Serie von Concerten (Streich- und Militärmusik) und zwar allwöchentlich:
1. am Sonntag früh und Nachmittags in Bad Wittkind,
2. Montag Abends im Prinz Carl,
3. Dienstag im Hotel u. Café David,
4. Donnerstag in Freyberg's Garten,
5. Freitag im Hofjäger,
6. Sonnabend Nachmittag oder Abends abwechselnd in einem der vorbenannten Localen, wofür gegen einen Aufschlag von 30 Pfg. pro Person) Monstre-Concerte in Gemeinschaft mit einer auswärtigen renommirten Kapelle in Aussicht genommen sind,
7. am Dienstag und Freitag Nachmittags in Bad Wittkind (Kur-Concerte) stattfinden.

Abonnementsbillets - für alle diese Concerte gültig - sind zum Preise von:
6 Mark für eine Person,
12 " drei Personen ) Familienbillets
18 " fünf Personen )
bei den Unterzeichneten, sowie in allen Buch-, Musikalien- und Cigarrenhandlungen, wo dies durch Plakate angezeigt, zu haben.
Das verehrliche Publikum wird um gütige Unterstützung des vorstehend angekündigten Unternehmens durch rege und baldige Vornahme der Abonnements höchlichst gebeten.

Wilhelm Halle, Stadtmusik-Director, Scherrenasse 6 III.
Carl Rohde, Bad Wittkind, Hermann Kunze, Prinz Carl,
Hermann Heller, Hotel u. Café David, Paul Jahn, Freyberg's Garten,
Louis Eberhardt, Hofjäger.

Provisorischer Frachtbau.

Magdeburgerstraße. Halle a.S.

Eden-Theater

Direktion B. Schenk

In diesem Genre größtes und elegantestes Continental-Etablissement circa 2000 Personen fassend.

An den hohen Oesterfeiertagen Eröffnung der Saison.

Sonntag den 1. Feiertag, Anfang Abends 7 1/2 Uhr Grosse brillante Eröffnungs-Gala-Vorstellung.

Montag, den 2. Feiertag 2 Haupt-Vorstellungen.

Nachmittags Anfang 4 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr Nachmittags-Programm ebenfalls reichhaltig mit Abends, voran das geachtete Publikum der Umgebung besonders aufmerksam gemacht wird.

Nur Schenkswürdigkeiten ersten Ranges in mannigfaltiger Abwechslung. Persönliches Auftreten des Barfoc-Eden-Theater Director B. Schenk.

Grande Succes. Der improvisirte Juchanzert in Strömwind. Die 10 Kränze. Der Bienengarten aus dem Paradies. Das Juchanzert. Das Luftschiffwachen eines lebenden Menschen.

Auftreten des großartigsten Pianoforte Maurice Lebrun vom Duury-Vaine-Theater in London, gewohnt die Lebende Metamorphose.

Die Androiden

lebensgroße, künstlich belebte und sprechende Menschen, vorgeführt von dem vorzüglichsten Sprachprediger Mstr. Carro!

Blitz-Zug oder: Die Reise um die Erde in 30 Minuten.

Die tolosalen 10fachen Riesen

Wunderfontainen in nie gelebter Größe. Glanz und Lichtspiele. Gallerie feenhafter lebender Bilder von 20 Damen in prächtvollen Costümen.

Fest der Cleopatra.

Große phantast. Feste mit 10maliger Verwandlung des ganzen Bühnensamms. (Weltererfolge bei modernen Bühnendirectoren.)

Decorationen vom Vorzüglichen Nachsezer in Kranz, elektr. und Drummond'sche Beleuchtung Anfang 7 1/2 Uhr. Kaffeeöffnung 6 1/2 Uhr. Bülletverkauf am Tage bei Herren Steinbrecher & Jasper. Mittels und Seitenlose 3. Vorauet 2. I. Anfang 1. 20. II. Anfang 20. A. Gallerie 40. A. Militär ohne Charge sowie Sonder halbe Preise.

Tägliche Vorstellung.

Curort

Teplitz-Schönau

in Böhmen,

seit Jahrhunderten bekannte berühmte, heisse, alkalisch-salinalische Thermen (29,5-39° R.). Curgebrauch ununterbrochen während des ganzen Jahres.

Hervorragend durch seine unübertroffene Wirkung gegen Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Neuralgien und andere Nervenkrankheiten; von glänzendem Erfolge bei Nervenkrankheiten aus Schenks- und Hiebwunden, nach Knochenbrüchen, bei Gelenksteifigkeiten und Verkümmungen.

Alle Auskünfte ertheilen und Wohnungsbestellungen besorgen: für Teplitz das Bäderinspectorat in Teplitz, für Schönau das Bürgermeisteramt in Schönau.

Hoffmanns Ueberfahrt u. d. Rabeninsel

!!Stets geöffnet!!

Musikschule.

Zu den neuen Cursen für Gesang- und Klavier-Unterricht, sowie Theorie nehme ich täglich Anmeldungen entgegen. Kinder zum Klavier-Unterricht werden vom 8. Lebensjahre an übernommen. Sprechstunden von 9 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abends. Mary Kaufmann, Grosse Ulrichstrasse 12, II, im Hause des Herrn Glück.

Neu. Freischütz Neu.

Restaurant, kl. Ulrichstr. 27, Ecke Bülbergasse, der Reuzzeit entsprechend eingerichtete Localität. Empfehlung von heute ab ff. Mittagstisch im Abonnement 60 Pfg. Stammmfrühstück. Stammbabendrot. Lagerbier ff. von Adolf Offenauer, Delitzsch. Echt Culmbacher und echt Berliner Weissbier. A. Walter, Grosses Gesellschaftszimmer für ca. 40 Personen, mit ausgezeichnetem Piano für Vereine zur freien Verfügung.

Rudolph's Hotel am Bahnhof

Hôtel mit Restaurant, Mit dem heutigen Tage eröffne ich in meinem Hause das obige

welches, der Reuzzeit entsprechend, mit allem Comfort eingerichtet. Für das mir während meiner 23-jährigen Gewirthschaftung des hiesigen Bahnhofes in so reichem Maße zu Theil gewordene Wohlwollen beizubehalten, bitte ich, auch mein neues Unternehmen gütigst zu unterstützen und werde ich stets bemüht bleiben, durch aufmerksame Bedienung, Verabreichung guter Speisen und Getränke, gutes Logement, bei solcher Preisstellung, das Vertrauen der mich Besuchenden zu gewinnen.

Im April 1887. Aug. Rudolph.

Restaurant O. Häuber

(fr. Eberhardt), Spiegelgasse 13. Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage mein Restaurant neu eröffne. Es soll mein größtes Bestreben sein, den guten alten Ruf des Eberhardt-Restaurants wieder herzustellen. Ich empfehle meinen guten kräftigen Mittagstisch, gewählte Speisefarte, Morgens und Abends 2 1/2 Tramm. Biere aus der Reuzer-Brauerei Nürnberg (Nürnberg Special), sowie Lagerbier aus der Brauerei St. August (St. A.)

O. Häuber, bisher Restaurant-Eberharder im Hotel gold. Ring.

Restaurant Häuber

(fr. Eberhardt), Gute Semadeni Abend Thüringer Köse u. Saucbraten. 1. Feiertag früh Speckkuchen.

Bum fliegenden Holländer,

Mittelstrasse. Empfehle zum Feste: Karpfen blau, Kapanaubraten, Lammbraten.

O. Holländer.

Restaurant Fürstenhalle,

Markt 3. Heute Anstich von Pfungstüder Bock-Ale, hierzu Speckkuchen. Abends: Kalbskopf en tortue. W. Müller.

Weinstube 'zum Vater Rhein'

gr. Märkerstrasse No. 14. Von heute ab täglich Mal-Bowle aus frischen Kräutern. Heinrich Tischbein.

Restaurant Altenburger Hof.

Antich neuer Sendung Altenburger Aktien-Bier, hochfein. Bel gutt Käse. Kleine Preise. Bei guttem Wetter Eröffnung des Gartens. Rithausen.

Saalschloss-Brauerei Giebichenstein.

Ersten und zweiten Feiertag früh Speckkuchen und F. Bockbier. F. W. Fischmann.

Hôtel & Café David

Herrn Heller. Table d'hôte um 1 Uhr im Abonnement 4.-

Prinz Carl.

Sonntag den 1. und Montag den 2. Oesterfeiertag Abends 8 Uhr Grosse Concert

ber Kapelle des Reg. Reg. Reg. Montag den 2. Oesterfeiertag nach dem Concert

Grosser Ball. Entrée à Berlin 30 A. O. Wiegert, Capellmeister.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Sonntag den 1. und Montag den 2. Oesterfeiertag Nachmittags 3 1/2 Uhr Grosse Militär-Concert

ber ganzen Capelle des Reg. Reg. Reg. Bei gütiger Unterstützung im Garten. Entrée à Berlin 30 A. O. Wiegert, Capellmeister.

Paradies.

Zu den Oesterfeiertagen von früh 9 Uhr ab Speckkuchen u. Bockbier C. Meissner.

Hôtel gold. Löwe, Leipzigerstr. 104

empfehlen seinen kräftigen Mittagstisch im Abonnement zu 75 A und 1 A. Borzügliche Getränke und bische Bier.

Gesellschafts-Haus Diemitz.

Den 1. Oesterfeiertag Nachmittags

Bockbier u. Speckkuchen. Den 2. Feiertag von Nachmittags 3 Uhr an:

Grosse Ballmusik.

Max Hofmann. Pflener Bier. Döllinger Gae.

Krug zum grünen Kranze,

Cröllwitz. Den 2. u. 3. Feiertag Tanzmusik.

Burg bei Reideburg.

Zum 2. Oesterfeiertag von Nachm. 1 Uhr ab

Ballmusik.

Alfred Schmidt.

Hohenthurm.

Den 2. Oesterfeiertag ladet zum Ball freundlich ein W. Weber.

Grüne Tanne b. Zöberitz.

Zum 1. Oesterfeiertage: Eröffnung meiner neuen Asphalttegelbahn.

Zum 2. Oesterfeiertag Tanzmusik. Es ladet freundlich ein H. Henkel.

Mötzlich.

Am 2. Oesterfeiertag Tanzmusik, wozu freundlich einladet H. Meyer.

Montag, den 11. D. M. Sattelgesellschaft.

Ich bin zurückgekehrt. Dr. Strube.

Jeder Kraute!

bedeutet er sich einer Star unterwirft. Heute es für jene Beficht, das gratis und franco in Dto's Verlag, Berlin, Bülow-Str. 68 erscheinende Buch 'Zur Gelübdeheit' zu besitzen, in welchem gegen jede Krankheit das gezeichnete und ficherste Mittel angegeben ist

Chrenckfärung.

Die gegen den Göttemerke G. Gerber hier ausgebrochenen Verdrächtigungen nehme ich als unbegründet an. Gismannsdorf, 7. April 1887. Hiltbrand.

# Ein Vermögen erspart,

wer seinen Bedarf kann in dem allbekanntesten

## Waarenhaus 72 zur goldenen 72 Grosse Steinstrasse 72.

Durch den vorzüglichen Sitz und die anerkannt grösste Haltbarkeit und Eleganz seiner Sachen erfreut sich das **Waarenhaus 72 zur goldenen 72** eines täglich wachsenden Absatzes, so dass es seine Vocalitäten von Jahr zu Jahr vergrößern musste. Die Firma ist durch die ununterbrochenen grossen Umsätze, des blühenden Geschäfts und seiner Filialen in Cera, Zuidau, Klauen und Crimmitschau im Stande, seine Waaren vom einfachsten bis elegantesten Genre zu nachstehenden hievors anerkannt billigsten Preisen abzugeben:



### Elegante Herren-Jaquet-Anzüge

in kurzen, flotten und langen Facons in den neuesten Mustern, blau, braun, oliv, grau, carrott etc. von 12, 15, 18, 25-45  $\mathcal{L}$ .

### Herren-Rock- und Geh-Rock-Anzüge

aus guten dunklen, decantierten Stoffen gefertigt, tabellos sitzend. (reizende Stoffmuster). 16, 19, 22, 25, 28, 32-50  $\mathcal{L}$ .

### Elegante Herren-Frühjahrs- und Sommerpaletots

in neuestem Schnitt von nur modernen praktischen Stoffen gefertigt. 10, 12, 14, 17, 19, 21, 25  $\mathcal{L}$  mit Utensilien 27, 30-40  $\mathcal{L}$ .

### Elegante Burcheu-Jaquet- und Rock-Anzüge

in haltbaren praktischen Stoffen 7, 8, 10, 11, 13, 15, 16  $\mathcal{L}$ . hochlegante 20-25  $\mathcal{L}$ . in unübertroffener Auswahl von 168 verschiedenen Arten mit kurzen Knaben-Anzügen und langen Doien von 2  $\mathcal{L}$  an bis zu den elegantesten 10-12  $\mathcal{L}$ .

### Knabenfaltenkleidchen.

Sämtliche Sachen sind in allen Größen und Beiten vorrätig, auch für extra große und unhergebräuliche Herren.

Grosses Stofflager zur Anfertigung nach Maass.

### Elegante Damen-Frühjahrs- und Bromenadenmäntel

in Seide und Webestoffen, reich garnirt. 13, 15, 18, 21-30  $\mathcal{L}$ .

### Elegante Damen-Regenpaletots und Kragenmäntel

mit enger und halber Taille, in den geschmackvollsten Ausführungen und neuesten Schnitten, tabellos sitzend. 6, 7, 9, 10, 11, 13, 14, 16, 50  $\mathcal{L}$ . Saison-Neuheiten 16-50  $\mathcal{L}$ .

### Concurren Damen-Jaquettes

in reizenden Farben und Garnierungen, von 7 bis zu den feinsten Genres 15-40  $\mathcal{L}$ .

### Soleil-Umhänge u. Jaquettes f. Damen

in überaus großer Auswahl mit und ohne Kragen, in allen Größen u. Farben vorrätig. 2, 2,50, 3, 4, 5-10  $\mathcal{L}$ .

### Mädchen-Regenmäntel

Neuheiten in Ericottailen von 2,25 bis 8  $\mathcal{Mk}$ .

Meine Mäntel-Umhänge und Jaquets, auch die schlichsten Sachen gehören sich durch gediegene Stoffe, geschmackvolles Arrangement, beste Arbeit u. tabellosten Sitz aus.

Sämtliche Genres sind garantiert in allen Größen passend am Lager, gleichwie, ob die Dame schlank oder statt, groß oder klein.

### Sonnenschirme für Damen und Kinder

in unübertroffener Auswahl zu besondern hievors billigsten Preisen. Bei Einkäufen über 30 Mark vergütet das Geschäftshaus das Fahrbillet bis zur Höhe von 2 Mark. [4287]

Carl Th. Plötz,  
52. gr. Ulrichstr. 52.  
empfeht  
zum Füllen

**Holz-Ottereier,**  
weiss und bemalt,  
Stück 10, 12, 15, 20, 25, 30, 40,  
50  $\mathcal{A}$ .  
zum Füllen

**Hühner und Hasen,**  
fein  
von Watte gearbeitet  
mit Nonnontieren,  
Stück 1  $\mathcal{A}$  25  $\mathcal{A}$ , 1  $\mathcal{A}$  50  $\mathcal{A}$ . [4320]

Carl Th. Plötz,  
52. Gr. Ulrichstr. 52.

Original-Novamäschinen  
Original-Genoir-  
Genoir-  
Wäschmaschinen

bei C. Wolf, Frankstraße 6,  
Dank a/E. [4334]

**Staaiken.**  
Grosse Stoffen Staaken in allen  
Längen find billig abzugeben  
Fr. Weichmann & Sohn,  
Zährnerstraße 1.

ausdauernde Seitenhücheln  
Zeichnungs- nur solche Waare, einfache  
bis feinste Ausstattung bei  
C. Wolf, Frankstraße 6,  
Dank a/E. [4335]

H. Werther, Halle a/S.  
Vergleichen: Nimmern  
Nimmern, Berlin  
Kollalonsen, Regi.  
Leiten, Augsburg  
aller Art.

Redacteur: L. Lehmann in Halle.

## Halle a. S. Adolf Sternfeld Halle a. S.

— 3 Gr. Ulrichstraße 3 —

### Special-Geschäft für Braut-Ausstattungen

in nur solcher Ausführung.

Sämtliche Wäsche wird in meinen Arbeitsräumen unter Leitung einer erfahrenen Directrice sowie erprobten Arbeitskräften angefertigt und übernehme für Solidität die vollste Garantie. [4307]

Preiscourante und Musterstücke stehen auf Wunsch zu Diensten.

### Adolf Sternfeld,

gr. Ulrichstraße 3.

## Schuhfabrik

mit Dampfbetrieb

von Gotthard Enke in Groitsch i. S.

Verkaufsstelle in Halle a/S.  
52. Gr. Ulrichstr. 52.

Verkaufsstelle in Halle a/S.  
52. Gr. Ulrichstr. 52.

Aus meinem reichhaltigen Lager erlaube ich mir besonders aufmerksam zu machen auf:

**Damenzug- und Knopfstiefel** aus versch. praktischen und angenehmen weichen Lederarten 5-12  $\mathcal{M}$ .  
**Damen-Fremdenstiefel** 3. Schürren, Knöpfen und mit Gummiang 7 1/2  $\mathcal{M}$ .  
**Ballschuhe** in großer Auswahl 3-6  $\mathcal{M}$ .  
**Mädchen- und Knaben-Knopf- und Zugstiefel** 3 1/2-6  $\mathcal{M}$ .

**Herrenzug- und Schafstiefel** aus dauerhaften Lederarten, sehr solid gearbeitet. 6 1/2-11  $\mathcal{M}$ .  
**Herren-Fremdenstiefel** zum Schürren und mit Gummiang 7 1/2-10 1/2  $\mathcal{M}$ .  
**Knabenstiefel** 4-6  $\mathcal{M}$ .

### Kinderstiefel und -Schuhe in allen Preislagen.

!! Sämtliche Schuhwaaren sind von der Fabrik aus unter den Sohlen mit Fabrik-Bezeichnungen nach Maass, sowie Reparaturen, auch an Schuhzug, welches nicht aus meiner Fabrik herrührt, werden mit der grössten Sorgfalt ausgeführt.

Herren-Sohlen und Absätze 2,50 Mk. Damen-Sohlen und Absätze 1,50 Mk. [4272]

## Vertreter: Hermann Schiller, Schuhmachermstr.

### Strohhut-Fabrik

trotz meiner Weigerung anzunehmen, verkaufe ich die feinsten Modelle, um schliesslich damit zu räumen, zu Spottpreisen. [4281]

„Forelle“, Herm. Hirschke, Vortreffliche Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

### 80 Microscope

von B. Wasserlein, Berlin, sind Unübertroffener sehr billig zu verkaufen durch Herrn Emil Heynert, mech. u. opt. Institut, Leipz.-Str. 5, vis-a-vis d. gold. Löwen. [4314]

Carl Th. Plötz,  
52. Gr. Ulrichstr. 52.  
**Gummi-Wäsche,**  
Bestes Fabrikat,  
mit kaltem Wasser und Seife sofort  
zu reinigen.

Siebtragen  
Stück 40  $\mathcal{A}$ .  
Klapptragen  
Stück 50  $\mathcal{A}$ .  
Manchetten  
Paar 50  $\mathcal{A}$ .  
Vorbindchen  
Stück 20  $\mathcal{A}$ ,  
und 1  $\mathcal{A}$  25  $\mathcal{A}$ .



Neuheiten in Schlipsen  
feinste Dessins u. modernste Facons.



Anknöpf-Grabatten, in farbige: Stück  
2 1/2  $\mathcal{A}$ , 3 1/2  $\mathcal{A}$ , 4  $\mathcal{A}$  und 6  $\mathcal{A}$ .  
Farbige Doppelseiten, von 2 Seiten  
zu tragen, Stück 30, 40, 50, 60,  
75  $\mathcal{A}$  und 1  $\mathcal{A}$ .  
Farbige Westen mit Mechanique.  
Stück 40, 50, 60, 75  $\mathcal{A}$ .  
Farbige Doppelseiten mit Mechanique,  
von 2 Seiten zu tragen,  
Stück 60, 75  $\mathcal{A}$  und 1  $\mathcal{A}$ .



Blaue Westen in feinen Mustern,  
zum Anknöpfen und mit Mechanique,  
2 Stück 50  $\mathcal{A}$ . [4311]  
Bismarcken Gürtel in farbige und  
schwarz, Stück 25, 40, 50, 60  $\mathcal{A}$ .

Billigste Bezugsquelle.  
Carl Th. Plötz,  
52. Gr. Ulrichstr. 52.

Verlag der Vereins-Gesellschaft „Deutsche Zeitung“, Halle. Schauer-Schweitzer'sche Buchhandlung. Expedition der Deutschen Zeitung, W. Märkerstrasse 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends



**Tapissierewaren-Ausverkauf wegen Domicil-Veränderung.**

Mein Lager in musterfertigen und angelegenen Canvas-Stickerien und Decken beschaffe ich zu herabgesetzten Preisen, unter Fertigungs-Rosten, auszuverkaufen. Für Solche und Umgebend ist die Gelegenheit zu wirklich billigen Einkäufen. Auch Wiederverkäufer, welche Posten brauchen, mache ich auf Gelegenheitskäufe aufmerksam. (3716)

Albert Hensel, Leipzigerstraße 4, I. Etage.

Mein Atelier befindet sich vom 4. April an obere Leipzigerstrasse 73, I. Etage.  
Th. Werndl, Zahnkünstler.

9760

Empfehle dem hochgeehrten Publikum hiermit mein neu eingerichtetes  
**Photographisches Atelier.**

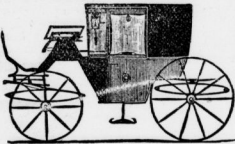
Durch Aufstellen der vorzüglichsten Apparate bin ich in der Lage, auch den höchsten Anforderungen zu genügen und garantire für feinste und sauberste Ausföhrung bei soliden Preisen. (2899)

M. Taggessell früher O. Schönwald,  
Breitstrasse 33.

**D. Keil,**

631]

Halle a. S.,  
Leipzigerstr.  
72.



Halle a. S.,  
Leipzigerstr.  
72.

Fabrik von Wagen und Wagentheilen.  
Bekannte solide Arbeit. Billigste Preistellung.  
Reparaturen werden schnell u. solid ausgeführt.

**Großer Möbel-Ausverkauf.**

Wegen Umbau meiner Geschäftsräume verkaufe ich von heute ab sämtliche vorhandene Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren, Zimmereinrichtungen in allen Stilarten zu sehr herabgesetzten Preisen.  
Halle a. S., den 5. April 1887. (3897)

**Carl Hauptmann,**  
Möbelfabrikant.

**Verkauf!**  
Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von Sonnabend, den 9. d. Mts. ab im Laden **Bärgasse 11** eine Verkaufsstelle für **Rossfleischwaren** eröffne. — Ich verkaufe jedoch dort nur Markttag und Sonntag Vormittags. (4240)  
Auch verkaufe ich fertiges Beefsteak und Sauerbraten.  
Halle, im April 1887. Guchachtungsvoll  
**Richard Thurm.**

**Frische poröse Mauersteine u. Klinker sind wieder vorrätbig Biegelei von Gebr. Nagel, Trotha.** (4045)

Die in unserer Brauerei vom 1. Mai cr. bis ultimo April 1888 **abfallenden Trebern** sind für je einen Tag jeder Woche abzugeben. Die Bedingungen liegen in unserem Contor zur Einsicht aus. Anerbietungen erbitten wir schriftlich. (3744)  
**Halle'sche Actien-Bier-Brauerei.**

**Eisenbauten.**

Eisen ist das zuverlässigste, auf die Dauer billigste Baumaterial. Die unterzeichnete Firma hat seit 19 Jahren in Halle a/S. das erste überhaupt vorhandene allgemeine Bauereingelchäft gegründet und ist nach allen Richtungen dieser Branche hin besonders leistungsfähig.

Der Unterzeichnete fabricirt und liefert unter anderem folgende Gegenstände:  
**Eisener Dächer, Decken, Treppen, Thüren und Thore, Veranden, Balkone, Fenster, Wellblechconstructions, Einläuzungen, Brücken, Stalleinrichtungen, Kuchrüge, Pavillone, Gewächshäuser, Wintergärten mit Heizung, Gartenmöbel, eisener Träger, Hartweil- und andre Eisenbahn-Schienen, guss- und schmiedeeisener Säulen, nebst allen Verbindungen, Gleiserei-Artikel**  
Ueber alle diese Gegenstände sind genaue Constructions, Ausarbeitungen und Einrichtungen in meiner Fabrik fertig vorhanden.

Breite streng reell und billig.  
**Otto Neitsch, Ingenieur, Halle a. S.,**  
Specialfabrik für Eisenbauten, Baueisen-Lager en gros.



**F. Voretzsch,**  
Musikdirector, (3698)  
Halle a/S., Wilhelmstr. 5.  
**Resonator-System**

**Kaps, Feurich, Apollo etc.**  
(stummer Zug).

Kreuz-, Pianinos und Flügel  
450 — 3600 Mk.

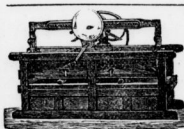
**Schulbücher** neu und gebraucht, gut gebunden, billig, auch in Lufanah, sowie **Ankauf von Büchern.**  
**Joh. Lucius,**  
ar. Ulrichstraße 34,  
Ecke der alten Promenade. (4031)

**Gartenschläuche,** sowie sämtliche technische Baumwerkzeuge empfiehlt zu fabricirenden **Max Reschke, Buchererstr. 32.**

**Die Ausführung** von Nivellements- und Situationsaufnahmen, sowie Projektierung u. event. Ausführung aller Grabbauarbeiten, Straßen- und Schienenbauten, als auch Gleisanlagen übernimmt (3706)  
**L. Minze, Baugenieur,** Leipzig, Südstraße 18, 11.  
**Gärtner Heinemann,** Mühlweg 3, Sont.

empfehle ich den geehrten Herrschaften zur Ausführung aller ihrer Gartenarbeiten. (3941)

Bis 500 mm hoch und 14 Mtr. lang.  
**J. Lindenhahn Halle's.**  
Königsstrasse 8. — Försterstrasse 39.  
**Schmiedeeiserne gewalzte Träger.**  
**Säulen** aus Schmiede- u. Gusseseisen.  
**Eisenbahnschienen.**  
Anfertigung von Eisenconstructions, Gewächshäusern, Stalleinrichtungen aller Art: zu billigsten Preisen.  
Kostenanschläge gratis!  
[3680]



**Wäscherollen.** Waschmaschinen u. Brüggenmaschinen, Bierkochen mit Verchluß u. ohne Verchluß, Viterkochen und halbe, Rothwein- und Weinweinkochen, Bagritschier-M., 1/2 Liter u. Gitterkochen, hell und grün zum Fabricationspreis bei (3133)  
**Herm. Graeb.**

Lager im Waisenhaus, Horeingang.  
**Musikunterricht.**  
Von Ostern an können wieder einige Schüler und Schülerinnen im Gesang, Clavierspiel u. Theorie d. Musik angenommen werden. **Felix & Franz Voretzsch, Wilhelmstr. 5.** (3826)

Jedes **Bühnenauge, Hornhaut** und Wase wird in kürzester Zeit durch bloßes Ueberpinseln mit dem rühmlichst bekannten, allein echten **Apolliner Rad-Lauer'schen Bühnenaugenmittel** wieder gesund und schmerzlos. Preis: Carton mit Flasche und Pinsel 60 Pfg.  
Goldene Medallion (1883) Goldene Medallion (1884) Goldene Medallion (1885) Goldene Medallion (1886) Goldene Medallion (1887)  
**Schutzmarke.**

In Halle in der Engel, Edwien- und Adler-Apotheke, ferner bei **Apotheker Kolbe,** sowie in den meisten Drogerien. (3128)

**CHOCOLAT Suchard** (4233)

**Braunschweiger Gemälde-Conserven** der Vulkanfabrik von Gebr. Suchard, empfiehlt in bedeutender Ausdehnung zu fabriciren.  
**Julius Bethge,** Leipzigerstraße 2. (4087)

**Grün's Wein-Restaurant** S. Rathhausgasse 8. Prima Holländer Austern, Dinners, Soupers. (3691) **C. Schoke.**

**Prinz Carl.** Mittagsstisch im Abonnement 1 Mk. (8885)

**Gedenktage aus der Welt- und Lokalgeschichte.**  
S. April.  
1492 Lorenzo de Medici gestorben.  
1625 Jakob I., König von Großbritannien, gestorben.  
1836 Wilhelm von Humboldt, Sprachforscher und Staatsmann, gestorben.  
1848 Gaetano Donizetti, Opernkomponist, gestorben.  
1866 Bündnißvertrag zwischen Preußen und Italien.  
1637 Zwischen Aliseben und Sandersleben wird Heinrich von Kroßigk, Gerichtsherr zu Aliseben etc., von den Schweden erlöset und herant; die Thäter werden entdeckt und am 28. April gerichtet.

1872 Der Bebauungsplan der sogen. „Gottesackerbreite“ in Halle wird genehmigt, wodurch ein ganz neuer Stadttheil entsteht.  
9. April.  
1559 Francois Rabelais, französischer Satiriker, gestorben.  
1626 Baron von Verulam, englischer Philosoph, gestorben.  
1835 Leonold II., König der Belgier, gestorben.  
1836 Victor von Scheffel, Dichter, gestorben.  
1814 Der Einzug in Paris (31. März 1814) wird zu Halle bekannt und mit Gloriengeklaut, Freudenmusik, Gesang von Kindern und einer Unmenge auf dem Markte gefeiert.

1851 Oberbürgermeister Vertram von Halle erböt sich durch sein Cabinetsordre die Vereidigung zum Tragen einer großen goldenen Armistette.  
**Merlet.** Scene eine Miethswohnung im vierten Stock. Personen: Mann und Frau... im Wintergarden Kinder und Dienstmädchen, alles in aufrechter Erwartung. — Da, wann aber der Miethswagen ansteht? — Er bleibt hier und aus, ich habe ihn vor die Thüre schon bestellt. — So sagst Du immer, aber erinnerst Du Dich nicht dieses Tages? — Jetzt bitte ich Dich ganz entschieden... sonst laufe ich auch fort... — Und ich füge da mit den Wöbeln!



## Weinstube z. „Vater Rhein“

gr. Märkerstrasse No. 14,  
Filiale der Weingrosshandlung F. A. Jordan,

offertiert laut Preiscurant 1883, u. 1884. Mosel per Hl. von 70 A an bis zu den feinsten Lagen in besser Qualität.  
1883. Bordeaux, Rheingau- u. Rhein Hessische Weine per Hl. von 41 A an bis zu den feinsten Schloßablagen laut Preiscurant fällig.  
In der Weinstube werden von jetzt ab 1883, u. 84. Mosel vom 208 in 1/4 u. 1/2 Blatzen-Gläsern à 25 u. 50 A verzapft.  
Kalte und warme Speisen nach Wahl.  
Diners u. Soupers auf vorberige Bestellung nehmen gern entgegen.  
Gedächtnisspruch  
Heinrich Tischbein.

## Apfelsinen.

Valenzia, Stüte 714 Stück 32 # 50 A, 100 Stück 5 # 50 A, 50 Stück 3 # 25 Stück 1 # 50 A.  
Valenzia, Stüte 420 Stück 25 # 50 A, 100 Stück 7 # 50 Stück 3 # 60 A, 25 Stück 1 # 75 A.  
Messina, Stüte 190/200 er 14 # 75 A, 100 Stück 8 # 50 A.

## Citronen.

Messina, Stüte 300 er große Anzahl 15 #, 100 Stück 6 # 50 A, 50 Stück 3 # 25 A, 25 Stück 1 # 75 A offertiert.

die Südrudthandlung  
Gustav Spohner,  
an Klausstrasse 8.

## Freyberg's Brauerei.

Wein mit vielem Beifall bis jetzt aufgenommenes neues Getränk

### Deutsches Porter-Bier

erlaube ich mir hiermit beifällig zu empfehlen.  
Dieses Bier ähnelt dem englischen Porter in Geschmack und Farbe und ist garantirt nur aus Waiaz und Hopfen gebraut; es vertritt alle diejenigen Eigenschaften, welche im gewöhnlichen Bierzeugung bei den verschiedenen Malzarten und sonstigen Gesundheitsstörungen dießhalb mit großer Nothwendigkeit angebracht werden.  
Das Porterbier wird nur direct von der Brauerei in Flaschen à 20 Fig. frei Haus geliefert und erbitte Bestellungen nach meiner Brauerei Oberglauch 26.  
Hermann Freyberg.

## Bay Rhum.

das beste Kopfkrautwasser, beseitigt Schuppen und Schweiß, verhindert das Ausfallen der Haare. Bei Gebrauch dieses Wassers nach meiner Anleitung garantiere ich für die Erhaltung des Haars.

## Otto Hirt, Coiffeur.

Poststrasse 12. gr. Klausstrasse 22.  
Ich übernehme ich meine Rasir- u. Frisir-Salons dem ge-  
eierten B. Hüchel beifällig zu empfehlen.

## LIPPMANN'S KARLSBADER BRAUSE-PULVER.

zu Maas- und Wintercuren.

Gebrauch angenehm! Wirkung sicher!  
Angenehmer, bequemer und billiger Ersatz

f. Mineralwässer, Bitterwässer u. die zumeist schädlichen Pillen etc.  
Erbitlich überall in den Apotheken,  
Ein gros in den Drogueur- und Mineralwasserhandlungen.

Nur echt, wenn jede Dosis Lippmann's Schutzmarke trägt.  
Central-Versand: Lippmann's Apotheke, Karlsbad. (4222)

## Merktlich begünstigt und warmly empfohlen!

### Zur Hautverschönerung!

Die mildeste aller Toiletteseifen ist seit 30 Jahren berühmte  
Doctor Alberti's Aromatische Schwefelseife  
Diese erzeugt einen zarten, jugendlich feinen Teint und hat sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde und rüchige Haut, Sommerprossen, Gesichtsröthe, Witzeln, Finnen, Witzcher, Kopfschuppen etc. (à Bad mit 2 Stück 50 Pf). Man lasse sich nichts Anderes aufreiben, sondern verlange überall ausdrücklich: Dr. Alberti'seife!  
aus der Königl. Hofapothekenfabrik von:  
F. W. Puttendörfer, Berlin, Friedrichstrasse 104a.  
In Halle allein echt zu haben bei Herrn H. Helmholt & Co.,  
Leipzigerstrasse 109; M. Waltgott, Ulrichstrasse 19. (2265)

## Zur Barterzeugung

ist das einzig sicherste und reinste Mittel

### Paul Bosse's

Original-Mustaches-Balsam.  
Erfolg garantirt innerhalb 4-6 Wochen. Für die Haut völlig unschädlich. Antheile werden nicht mehr veräußert. Verkaufs discreet, auch gegen Mundschmerzen. Preis Dos. Mk. 2,50.  
zu haben bei Oswald Niedermann, Poststrasse 3. (4235)

## Bremse & Trautmann, Halle a. S.

Verbürburger traße 15 (Zurstr. Gde.)

### Stabeisen, Bandeseisen, Bleche. I Träger I

und alle Arten von Faconeisen.  
Eisenbahn- und Grubenschienen.  
Bauguss: Säulen, Unterlagsplatten etc.  
Ansführung von Eisen-Constructions.  
Berechnungen und Anschläge gratis.

Grösste Auswahl der verschiedensten Formen der Güter, sowie Gelenkrheumatismus, Ferner gegen katarthale Affectionen des Kopfes und der Lungen, gegen Magen- und Darmkatarrhe. — In den meisten Vorsehenden werden versch. Sorten.

besal. niedrig veredelte Weine und versch. andere Artikel empfiehlt billigt  
Die Gärtnerei C. Bräter, Feldstraße 13.

## Kronen-Quelle

zu Obersalzbrunn i. Schl.

wird ärztlich empfohlen gegen Nieren- und Blasenleiden, Gicht- und Steinbeschwerden, die verschiedenen Formen der Gicht, sowie Gelenkrheumatismus, Ferner gegen katarthale Affectionen des Kopfes und der Lungen, gegen Magen- und Darmkatarrhe. — In den meisten Vorsehenden werden versch. Sorten.  
1852: 24780 fl., 1856: 406295 fl.  
1862: 12623 fl., 1866: 55761 fl., 1868: 61908 fl., 1874: 119234 fl., 1878: 24780 fl., 1882: 406295 fl.  
Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen.  
Die Administration der Kronen-Quelle, Obersalzbrunn i. Schl.

## Comptoir für Beleihung städtischer u. ländlicher Grundstücke, Häuserver- käufe etc.

von  
H. Helmholt & Co.

## Franz Hüchel, Auctions-Commissar und Taxator, Mittelstrasse 6.

Verschwiegenste u. schnellste Erledigung der Aufträge.

## Die Union, Allgemeine Deutsche Hagel-Versicherung-Gesellschaft zu Weimar.

— gegründet im Jahre 1853 —  
mit einem Grundkapitale von 9 Millionen Mark,  
wovon 5,019 Aktien mit 7,528,500 Mark emittirt sind.  
Reserven von 439,529 Mark.  
Gesamttarntkapital 7,968,029 Mark.

Die Union versichert Feldfrüchte zu festen Prämien ohne Nachzahlung. Bei Vericherung auf mehrere Jahre wird ein namhafter Prämien-Nachlass gewährt. Die Vergütung der Schäden gelangt sogleich im Inneren Monatsfrist, in der Regel aber früher, zur vollen und barren Auszahlung. Weitere Auskunft wird erteilt und Versicherungen werden vermittelt durch die Agenten.  
Halle a. S., im April 1887. (4239)

## Ober-Realschule, zu Halberstadt.

Das Sommersemester beginnt am 18. April mit der Prüfung neucintretender Schüler. Programme gratis u. franco durch den  
Halle a. S., im April 1887. (4239)

## Realprogymnasium zu Eisleben.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 15. April, 8 Uhr Vorm. An diesem Zeitpunkte können Schüler in die Klassen Sexta bis Ober-Secunda aufgenommen werden. — Die Weise für Ober-Secunda berichtigt zum einjährigen Militärdienste. Anmeldungen können brieflich an mich gerichtet werden, nach bin ich zur Entgegennahme derselben an allen Schultagen von 11-12 Uhr Vorm. im Schulhause zu sprechen.  
Halle a. S., im April 1887. (4239)

süßlichen Gnaden den Narren so gerade m's Maul haben treffen können. — Der Edelmann fand sich über diese Aehnlichkeit höchst beleidigt und rief: „Das heißt ein Schelm!“ — Das ist ein hartes Wort, das ich nicht so ruhig hinnehmen würde, wenn ich nicht der Galt eines so achtbaren Fürsten wäre,“ antwortete der Seiler und wandte sich dann an den Markgrafen: „Eure süßlichen Gnaden muß ich aber bemühtig bitten, diesen Falschheit bescheiden und nicht unwillig zu sein, denn da man mich für einen Schelm erklärt, so bin ich dadurch von meiner Seite ausgeschlossen.“ — Der Fürst verzweifelte den Edelmann zu einer Ehrenerklärung zu bestimmen, welche beehrte aber dabei, daß ihn der Seiler einen Narren genannt, so föhne auch er kein Wort nicht zurückzugeben. — Nach einigen Wochen wandte sich hierauf der Seiler an den Markgrafen: „Eure süßlichen Gnaden! Ich glaube einen guten Ausgang gefunden zu haben.“

**Beständig in allen Speisarten  
und Delikatessen-Essen  
sowie Confectionen**

**CHOCOLAT  
MENIER**  
(Das beste Schokolade)

Der Verkaufsstellen  
sind gemeint

Preis per Pfund: 1.60 Mfl. (3811)

Die erste Butterhandlung Deutschlands ist die Butterhandlung in der 23. ael-  
Niederung zu Kaufmanns ersucht ihre selbst fabricirte Süßmilchschokolade und Schokolade zu schenken und den besten in Italien fabricirte Schokolade den Hofkammer-S. S. S. a. S. in France überall, Kranenbäuer, Genossen, Schöff u. Wiederverkäufer werden beauftragt.  
Halle a. S., im April 1887. (3807)

Wer im Zweifel darüber ist, welches der vielen, in den Zeitungen angepriesenen Heilmittel er gegen sein Leiden in Gebrauch nehmen soll, der schreibe eine Postkarte an Nächstes Verlags-Verlag in Leipzig und be-  
stange die Heilmittel, „Krautentramm“. In diesem Büchlein ist nicht nur eine Auswahl der besten und bewährtesten Heilmittel ausführlich beschrieben, sondern es sind auch  
erklärte Krankenberichte beigefügt worden. Diese Berichte beweisen, daß es ein einfaches Heilmittel gibt, um selbst eine föhrender empfindliche Krankheit noch glücklich geheilt zu sehen. Wenn dem Kranken ein Arzt zu Rathe geht, so gebt er Gebote, dann ist sogar bei schweren Leiden noch Genesung zu erwarten und darum sollte kein Kranke verschmähen, sich den „Krautentramm“ kommen zu lassen. Ein solches Lebensretter Büchlein wird er viel leichter eine richtige Wahl treffen können. Durch die Jubelung des Büchlein werden auch dem Heiler die Heilmittel sofort.  
Halle a. S., im April 1887. (3807)

Reine vollständig rein gelotteten  
Seifen (3808)  
empfehle ich bei billigen Preisen in  
sich guter und gefundener Seife.  
Eduard Kobert,  
Halle a. S., im April 1887. (3808)

**Malkwerke  
bei Oberamt Schraplau.**  
Täglich frischen Saft, Pflanzsaft,  
sowie Kalt und Kalksaft für  
Fabriken zu billigen Tagespreisen ab  
Station Schraplau liefert (3890)  
Dr. G. Hamburg.

**Wassersucht, heilt durch Hy-  
giene, diätetische, drop-Exen-  
sion, Seltener vollständig auszuheilen.  
Für sicheren Erfolg wird Garantie  
gegeben. Den Herren Aerzten zur  
Ermennung bringen empfohlen. Sälze  
sind in der Heilung von Nutzen.  
Jede Person, die Wassersucht  
genügen 1-3 Pfund, 4 A. B., Ver-  
suchslos für keine geringe, Erne-  
werden beständig.  
Central-Depot Dr. H. H. H. & Co.,  
Hannover, Escherstrasse.**

**Marienburger  
Geld-Lotterie**  
Hauptgewinn: 90,000 M.  
Loose à 3 M., 1/4 1,70 Mk. empfiehlt  
J. Eisenhardt, Berlin, Rotheb. 16.  
Für Porto und Liste 20 Pf. erheben.  
Halle a. S., im April 1887. (4137)

**Für Stotternde.**  
Wir wohn: Süd's Hotel Waldes-Str.  
S. & F. Kreuzer, Halle a. S. (3190)

Fräulein Adolpha Patti sagt:  
„Ich ertrage in powder H.  
Langwich excellent et très  
recommandable!“  
Jede Dame sollte nur Lang-  
wich's Fettpuder gebrauchen!  
zu haben in Halle a. S.  
in des Parfümerie-  
Geschäften. (380)



# Köstritzer Schwarzbier

von hohen medicinischen Autoritäten empfohlen für **Blutarme, Wüchnerinnen, stillende Mütter, Reconvalescenten jeder Art,** reines hopfen-reiches Malzbier, untersucht vom pharmaceut. Kreisverein Leipzig. Vorzüglich billigstes Hausgetränk. Ferner

## Blume des Elsterthales

reines kräftiges Gebräu von vorzüglicher Güte und angenehmem Geschmack, von **Sr. Durchlaucht Fürst Bismarck** als ein vorzügliches Bier anerkannt, empfiehlt die

(Gegründet 1866) **Fürstliche Brauerei Köstritz,** (Gegründet 1896.)

Niederlage beider Sorten bei **E. Lehmer,** Bierhandlung mit Dampfbetrieb, Halle a/S, Bölbergasse 2, zwischen der **Grossen und Kleinen Ulrichstrasse,** dessen Filiale in Artern und bei **Theodor Merckel** in Eisenleben. — Bestellungenannahme und Verkaufsstelle befindet sich auch bei **F. W. Rothnick,** Bernburgerstrasse 6, **E. Wilhelm,** Leipzigerstrasse 62, **Th. Kaske,** Rathausgasse 11. — N. B. Der Zutritt in meine Geschäftsräume ist meiner werthen **Kundschaft** zu jeder Zeit gern gestattet, **Analysen u. Preiscurant** sind in meinem **Contor** zu haben und werden auf Wunsch franco zugesandt. [3826]

### Stickereien auf Madapolam

bieten vollkommen **Ersatz** für **Handstickerei** und sind wesentlich billiger als dieselben. Wir empfehlen unsere grossartigen Sortimente **Festons** und **Einsätze** auf bestem Madapolam in vorzüglicher Ausführung zu **billigsten Fabrikpreisen.** [3731]

## A. Huth & Co.

Stickerei-Manufactur.

### Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten **Wollschweissblättern** ohne Unterlage, die nie fäden in den Taillen der Kleider entfalten lassen, halten für **Galle** und **Umgebung** in better Güte allein auf Lager: [3840]  
Der **Bernh. Mühl,** Corvettenstr. Schmeiftr. 17 u. 18.  
Die **Zapfen-Manufactur** von **H. & E. Miltacher,** gr. Ulrichstr. 58  
Preis per Paar 30 s. — 3 Paare 1 # 40 s. Wiederverkaufers Rabatt.  
**Frankfurt a/O.,** im April 1887. **Robert v. Stephanl.**

### Ida Böttger, gr. Steinstr. 60.

Neu eingegangen: [3079]

#### Kinderwagen-Decken

in allen Farben und verschiedenen Stoffarten.  
**Taufkleider. Taufmäntel.**

#### Bettfedern und Daunen,

à Pfd. 1,00, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00, 3,50, 4,00

nur **garantirt staubfreie Waare.**

Reichlich gefüllte Federbetten (ganzes Gebett), Unterbett, Deckbett und 2 Kissen à 30, 40, 50, 60 # u. l. w. — Genähte Julets, Bettzüge und Betttücher sind stets am Lager und hält bei Bedarf bestens empfohlen

### Robert Steinmetz,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 1. [3287]

## Bitte mein Herr!

lesen Sie, behalten Sie den Inhalt im Gedächtnis und geben Sie zu

## Otto Knoll,

Leipzigerstrasse 8788 (Rheingold),

### Das genügt!

Da kaufen Sie für 15, 20, 30—40 Mark einen hochleganten Herren-Hut oder Jaquet-Anzug, einzelne Hüte in Stoff, Gamb. Leder u. Zwirn, Kinder u. Mädchen-Anzüge in better Ausführung und nur reelle Stoffe. [4227]

### Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, daß ich am heutigen Tage mein **Schuhwaaren-Geschäft** verbunden mit **Wachsfabrik** von **Leipzigerstrasse 62** nach

**Leipzigerstrasse 62** (neben dem „Goldenen Hirsch“) verlegt, für das mit bisher bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dieselbe auch auf mein neues Lokal übertragen zu wollen. [4228]  
Achtungsvoll **A. Kiesecke, Schuhmachermstr.**

### Geschäfts-Verlegung.

Mein **Cigarren- und Tabakgeschäft** verlegt ich von der **Grossen Steinstrasse 3** nach dem

### Leipziger Platz 4

neben **Hôtel Stadt Dresden.** Indem ich für das mit bisher gelebte Vertrauen bestens danke, bitte ich ein geehrtes Publikum, mir dieses auch in dem neuen Lokale beizubehalten zu wollen. Hochachtungsvoll

### G. Zöllner.

### Galvanoplastische Anstalt.

Wir empfehlen allen Herren Interessenten Maschinenfabrikanten, Ingenieuren, Kaufmännlicher Geschäfte etc.) die mit unserer Druckerei verbundene **Galvanoplastische Anstalt** zur Vervielfältigung von Holzschritten, Vignetten etc. [4224]  
Halle a. S. **Gebauer-Schwetschke'sche Buchdruckerei.**

## Ida Böttger,

gr. Steinstr. 60.  
zur **Vierung**

### vollständiger Ausstattungen in Betten u. Wäsche

halte mein reichhaltiges Lager geneigter Beachtung empfohlen.  
Ausführliche Preislisten überende auf Wunsch franco. [3127]

## Grosse Ulrichstrasse 49. A. Voss. Münchener Brauhaus.

Seiden-, Manufactur- und Mode-Waaren, Damenmäntel und Costume.  
**Special-Geschäft für Trauer und Halbtrauer.**

Größtes Lager von **Damenmänteln** und **Tricottaillen** und sind sämtliche **Neuheiten der Frühjahrs-Saison** in unübertroffener Auswahl von den einfachsten bis zu den hochgelegantesten **Facons** eingegangen.  
zurückgelegt **kleiner Weberher** wegen. Prima Qualitäten, in nur hochgeleganten Ausführungen, im **Breite** um die Hälfte **reduzirt**.  
Anfertigung nach **Maass**, unter **Garantie** des **guten Sitzens**, in **kürzester Frist**.

## Wilhelm Röper, Specialität für Tapeten, Teppiche, Möbel-Stoffe und Gardinen, Leipzig, Göthestrasse 1,

empfeilt zur bevorstehenden Saison die in obigen Artikeln eingegangenen **Neuheiten** bei **gediegener** und **reichhaltiger** **Musterauswahl** zu **billigen** Preisen. [2288]

Alleinige Niederlage der **altrenommirten** **Möbel-Fabrikate** der **Mainzer Industrie-Halle** in **Mainz.**  
**Uebernahme completer Wohnungseinrichtungen.**

### F. A. Schütz, Halle a. S., Leipzigerstr. 87/88

## Tapeten

Wäzener und andere Fabrikate. — Neueste Dessins, — nur solide Waaren in grösster Auswahl. [3675]

### F. A. Schütz, Halle a. S., Leipzigerstr. 87/88

## Tapeten

Rester und ältere Muster zu billigsten herabgesetzten Preisen. [3675]

## Herrenhüte

beste Fabrikate in- und ausländ. Häuser, **Klaphüte** (Chap.-mechaniques). [3897]  
Grösste Auswahl, billigste Preise.  
**Rudolph Sachs & Co.,** Hoflieferanten, Halle a/S., gr. Ulrichstrasse 55.

### Ida Böttger, gr. Steinstr. 60.

Zum **Wohnungswechsel** habe ich eine große Partie **Weisse und crème Gardinen** in **Resten** von 2—4 Fenstern, Muster der letzten Saison, zum **Ausverkauf** getheilt und empfehle dieselben zu **außerordentlich billigen** Preisen. [3068]

### Moritz König, Halle a/S., Rathausgasse 9,

empfeilt in guter Waare billige: **beigbare Badestühle** als **billigste** **Badestuhls** **richtung.** **Geräthole** **Zimmer-Closets, Badewannen** für **Neugeborene.** **Sitz- und Fusswannen-Bäder.** **Zimmer-Douche-Apparate.** [4214]

## Pelzrehfelle

als **Bettvorlagen** und **Decken** offerirt in **Primo-Waare** à # 2,20—2,80 pr. **Stück** **Königsstrasse 33, Hof.** [3876]

Meinen seit 15 Jahren mit gutem Erfolg betriebenen **Unterricht** in **Damen-Schneiderei** bringe ich hiermit in **erheblicher** **Erweiterung.** [3881]  
**Denkstrasse 20, II. Marie Müller**

Redacteur: **L. Lehmann** in Halle. Verlag der **Actiengesellschaft „Halle'sche Zeitung“.** Expedition der **Halle'schen Zeitung:** **Gr. Märkerstrasse 11,** geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends. Halle. **Gebauer-Schwetschke'sche Buchdruckerei.**

Hallesches Stadt-Theater.

Sonntag, den 10. April. Beginn 3 1/2 Uhr Nachmittags. „Die Tochter des Regiments“.

Montag, den 11. April. Beginn 3 1/2 Uhr. „Der Verschwender“.

Sonntag, den 10. April. Beginn 7 Uhr Abends. „Lohengrin“.

Personen des 1. Actes: Tee Ubertiane, Frau, ihr dienbarer Geist.

Personen des 2. Actes (3 Jahre später): Julius von Stotwell, Oberalter Dumont.

Personen des 3. Actes (20 Jahre später): Tee Ubertiane, Frau, ihr dienbarer Geist.

Montag, den 11. April. Beginn 7 Uhr. „Robert der Teufel“.

Repertoire (von der Direction eingeleitet): Dienstag: „Robert und Vertram“.

Holzversteigerung.

Am 12. April cr. Vorm. 10 Uhr Veranmlung Schützbez. Niemert. Schlag 13 bei Walden Hüttersfeld.

Holzversteigerung

Am 18. April cr. Vorm. 9 Uhr Gutshaus Naumburg (Waldstation) Kämmerei bei Delitzsch.

Inventory-Auction.

Am Freitag den 15. April d. J. von Vormittags 10 Uhr ab soll im Gute der Wittwe Emilie Tarlatt in Brachwitz bei Salzmünde.

Verkauf des Grundstück

Lothsenstrasse 5 u. 6. herfürth. Haus mit gr. schönem Garten, beste Lage in der Stadt, zu verkaufen.

Fr. Hütter. Von Dienstag früh ab sieben meine teils halbenpflügelige Landschweine.

V. Schlegel. Wegen Managel an Raum steht ein fast neuer eleganter kleiner Wagen.

1 üchtiger junger Mann, theoretisch und praktisch gelehrt. Ein gewandter Arbeiter zum Schreiben und Rechnen.

Ein junger kräftiger militärfreier Mann in der Stellung eines zweiten Verwalters. Ein Bankgeschäft an welchem ein Lehrling zum sofortigen Eintritt.













Halle, den 9. April.

(Der Abdruck unserer Beiträge ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.)

Aus dem Jahresbericht der hiesigen höheren Töchterschule für das (1) Schuljahr 1886/87, im Namen des Lehrerkollegiums herausgegeben vom Direktor v. Wedemeyer...

Kreisdirection in Blankenburg sind in geistiger Nacht drei Fäden des Magazins am weißen Stahlberg bei Blankenburg geflochten worden...

1. Febr. 7. April. (Sozialdemokratischer Agitator) Der in Berlin, Braunhauß, Neuh. 1. 2. und zuletzt in Altenburg ausgetretene sozialdemokratische Agitator...

2. Wittenberg, 7. April. (Kreistag. Sommerfischer) Der Vat für unser Wittenberger Kreis ist in der Sitzung des Kreisrates vom 6. d. M. in Einnahme und Ausgabe mit 37 000 M. balancierend entziffert...

3. Wittenberg, 7. April. (Secundärbahn.) Von dem durch den Landtag genehmigten Betrage ad 7 334 000 M. entfallen für die beabsichtigte Secundärbahn Wittenberg-Bratun-Torgau auf eine Länge von 41,9 km rund 3 000 000 M. in Entzifferungsverfahren werden pro km 7200 M. für die Herstellung des Baues rund 67 000 M. zu berechnen sein.

4. Bernburg, 8. April. (Van von Warden und Pfaffen.) Am 7. April d. d. M. unter dem jetzt regierenden Herzog Friedrich August dem jüngeren 30 Stücken und 17 Waffenhäuser neu gebaut resp. für zur Zeit im Bau begriffen. Die meisten, nämlich 10 Stücken und 4 Waffenhäuser, entfallen auf den Kreis Bernburg...

5. Bernburg, 7. April. (Der Normalbesoldungsatz) In der herzoglichen Steuerbeamtenliste nicht einbezogen, der Landtag, welcher deshalb die Staatsregierung interpellirte, wurde vom Ministerium dahin beehrt, daß dem Landtag in künftigen Jahre bezüglich dieser Beamten eine besondere Vorlage zu machen...

6. Bernburg, 7. April. (Die Schulverhältnisse) In der Vorlage, welche dem Ministerium über die Schulverhältnisse in den verschiedenen Kreisen des Landes vorzulegen ist, ist die Mittelverwaltung bereits zu weit vorgedrungen. Der Bedauernde hat gestern Abend 6 Uhr nach unangenehm Schwestern keinen Geist an.

7. Bernburg, 7. April. (Die Normalbesoldungsatz) In der herzoglichen Steuerbeamtenliste nicht einbezogen, der Landtag, welcher deshalb die Staatsregierung interpellirte, wurde vom Ministerium dahin beehrt, daß dem Landtag in künftigen Jahre bezüglich dieser Beamten eine besondere Vorlage zu machen...

8. Bernburg, 7. April. (Die Schulverhältnisse) In der Vorlage, welche dem Ministerium über die Schulverhältnisse in den verschiedenen Kreisen des Landes vorzulegen ist, ist die Mittelverwaltung bereits zu weit vorgedrungen. Der Bedauernde hat gestern Abend 6 Uhr nach unangenehm Schwestern keinen Geist an.

langen. Die in gedachten Beamtentafeln angeordnete geübte Vorgehensweise ist zu beifolgender und verleiht die Preisbildung um Dienstleistungen...

9. Bernburg, 7. April. (Gründungsverein für Weberei und Leinwand) Dem in der Mitte des Jahres 1886 gegründeten Verein für Weberei und Leinwand...

10. Bernburg, 7. April. (Die Normalbesoldungsatz) In der herzoglichen Steuerbeamtenliste nicht einbezogen, der Landtag, welcher deshalb die Staatsregierung interpellirte, wurde vom Ministerium dahin beehrt, daß dem Landtag in künftigen Jahre bezüglich dieser Beamten eine besondere Vorlage zu machen...

11. Bernburg, 7. April. (Die Normalbesoldungsatz) In der herzoglichen Steuerbeamtenliste nicht einbezogen, der Landtag, welcher deshalb die Staatsregierung interpellirte, wurde vom Ministerium dahin beehrt, daß dem Landtag in künftigen Jahre bezüglich dieser Beamten eine besondere Vorlage zu machen...

12. Bernburg, 7. April. (Die Normalbesoldungsatz) In der herzoglichen Steuerbeamtenliste nicht einbezogen, der Landtag, welcher deshalb die Staatsregierung interpellirte, wurde vom Ministerium dahin beehrt, daß dem Landtag in künftigen Jahre bezüglich dieser Beamten eine besondere Vorlage zu machen...

13. Bernburg, 7. April. (Die Normalbesoldungsatz) In der herzoglichen Steuerbeamtenliste nicht einbezogen, der Landtag, welcher deshalb die Staatsregierung interpellirte, wurde vom Ministerium dahin beehrt, daß dem Landtag in künftigen Jahre bezüglich dieser Beamten eine besondere Vorlage zu machen...

14. Bernburg, 7. April. (Die Normalbesoldungsatz) In der herzoglichen Steuerbeamtenliste nicht einbezogen, der Landtag, welcher deshalb die Staatsregierung interpellirte, wurde vom Ministerium dahin beehrt, daß dem Landtag in künftigen Jahre bezüglich dieser Beamten eine besondere Vorlage zu machen...

15. Bernburg, 7. April. (Die Normalbesoldungsatz) In der herzoglichen Steuerbeamtenliste nicht einbezogen, der Landtag, welcher deshalb die Staatsregierung interpellirte, wurde vom Ministerium dahin beehrt, daß dem Landtag in künftigen Jahre bezüglich dieser Beamten eine besondere Vorlage zu machen...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

(Der Abdruck unserer Beiträge ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.)

1. Magdeburg, 7. April. (Baumaufplanungen) Wegen den Kanalarbeiten. In der hiesigen Gegend sind immer wieder Kanalarbeiten im Gange...

2. Magdeburg, 7. April. (Die Normalbesoldungsatz) In der herzoglichen Steuerbeamtenliste nicht einbezogen, der Landtag, welcher deshalb die Staatsregierung interpellirte, wurde vom Ministerium dahin beehrt, daß dem Landtag in künftigen Jahre bezüglich dieser Beamten eine besondere Vorlage zu machen...

3. Magdeburg, 7. April. (Die Normalbesoldungsatz) In der herzoglichen Steuerbeamtenliste nicht einbezogen, der Landtag, welcher deshalb die Staatsregierung interpellirte, wurde vom Ministerium dahin beehrt, daß dem Landtag in künftigen Jahre bezüglich dieser Beamten eine besondere Vorlage zu machen...

4. Magdeburg, 7. April. (Die Normalbesoldungsatz) In der herzoglichen Steuerbeamtenliste nicht einbezogen, der Landtag, welcher deshalb die Staatsregierung interpellirte, wurde vom Ministerium dahin beehrt, daß dem Landtag in künftigen Jahre bezüglich dieser Beamten eine besondere Vorlage zu machen...

5. Magdeburg, 7. April. (Die Normalbesoldungsatz) In der herzoglichen Steuerbeamtenliste nicht einbezogen, der Landtag, welcher deshalb die Staatsregierung interpellirte, wurde vom Ministerium dahin beehrt, daß dem Landtag in künftigen Jahre bezüglich dieser Beamten eine besondere Vorlage zu machen...

6. Magdeburg, 7. April. (Die Normalbesoldungsatz) In der herzoglichen Steuerbeamtenliste nicht einbezogen, der Landtag, welcher deshalb die Staatsregierung interpellirte, wurde vom Ministerium dahin beehrt, daß dem Landtag in künftigen Jahre bezüglich dieser Beamten eine besondere Vorlage zu machen...

7. Magdeburg, 7. April. (Die Normalbesoldungsatz) In der herzoglichen Steuerbeamtenliste nicht einbezogen, der Landtag, welcher deshalb die Staatsregierung interpellirte, wurde vom Ministerium dahin beehrt, daß dem Landtag in künftigen Jahre bezüglich dieser Beamten eine besondere Vorlage zu machen...

8. Magdeburg, 7. April. (Die Normalbesoldungsatz) In der herzoglichen Steuerbeamtenliste nicht einbezogen, der Landtag, welcher deshalb die Staatsregierung interpellirte, wurde vom Ministerium dahin beehrt, daß dem Landtag in künftigen Jahre bezüglich dieser Beamten eine besondere Vorlage zu machen...

9. Magdeburg, 7. April. (Die Normalbesoldungsatz) In der herzoglichen Steuerbeamtenliste nicht einbezogen, der Landtag, welcher deshalb die Staatsregierung interpellirte, wurde vom Ministerium dahin beehrt, daß dem Landtag in künftigen Jahre bezüglich dieser Beamten eine besondere Vorlage zu machen...

(Nachdruck verboten.)

Ostertrieb aus Statten.

Von Waldemar Raden.

Rom - Neapel, Anfang April 1887.

Nach, es wird jedes Jahr Frühling in der Welt, aber einmal so wie in der Kindheit! In der Kindheit, wo wir besaßen, was wir heute als unwiderlich verloren betrachten...

„D sanfter, süßer Hauch!“ und dieser Hauch, erfüllt von Himmelsluft und frischem Ergerach, der über die thauenden Blüten und Grüns...

Die lieblichste Nacht, lieblicher als das Liebsteil der kleinen bürren Nachtigall vor der Stadt, und das Erbengrün und alles Grüngelbe auf dem Markt...

„Ach, es wird jedes Jahr Osterzeit auf der Welt, aber nirgends so wie in Deutschland!“

Italienische Dichtern! Pasqua di Risurrezione... Ich der Name hat nichts mit unserer lieblichen „ostara“, der Göttin des neuen Frühlingstages, zu thun!

Zu No! liegt der Staub, den die neuen Institutionen aufgewirbelt haben, die auf den einst vielumwundenen alten. Der Purpur glänzt nicht mehr wie vor Jahren...

Hällische Getreide- und Produkten-Börse.

Getreide und Mehl. Weizen für Aufschlag bei Wollschlingen... Roggen für Aufschlag bei Wollschlingen... Gerste für Aufschlag bei Wollschlingen...

Warene- und Produktenberichte.

Getreide.

Getreideberichte für Weizen, Roggen, Gerste und Hafer. Weizen für Aufschlag bei Wollschlingen... Roggen für Aufschlag bei Wollschlingen...

Zucker.

Beziehungsberichte für Rohzucker und Raffinierter Zucker.

Wagereiser Börse.

Beziehungsberichte für Weizen, Roggen, Gerste und Hafer. Weizen für Aufschlag bei Wollschlingen...

Spezialberichte für Lieferverträge...

Detailed price lists for various commodities including oil, sugar, and other goods. Includes sections like 'Öl', 'Zucker', 'Lefschan. Ele.', 'Käse', etc.

Öl...

Price lists for oil, sugar, and other commodities. Includes sections like 'Öl', 'Zucker', 'Lefschan. Ele.', 'Käse', etc.

Walliser Tages-Kalender.

Samstag, den 10. April.

Calendar entries for Saturday, April 10, including church services and other local events. Includes 'Mittwoch der Frau. Zäfen für beheimat. Weidmänn.' and 'Wanderung der Eide bei Wädgägen...'.

Retortreter der Hafnarbeiter-Schicht in origineller Tracht. Sie sind gekleidet in grobe schwarze Kutten, gegürtet mit Geflechtstücken...

freimitteltätiger Weise ein Wangeln dem kältesten Winde darob. Sie schritten einher, geleitet zur Rechten und Linken von blau- und weißgefärbten Kerzenträgern...